



7
Löblicher Gemeindevorstand!

Ich erlaube mir die Stiefmutter in der
Gemeinderatsversammlung der Markt Tischen
zu bitten und bezeuge mein er-
höhtes Wohlwollen:

1. Die ich am 24. Jänner 1860 in
Skotschau geboren, befolgt geistl.
Lsg. versichert, Vater und Mutter.
2. Sollte ich seit dem Jahre 1883
für in Tischen auf mit bezeugen
befolgt sub A° 13 Befamintwegen
seit 1. Juli 1891 eine gewisse
Wohnsitzsammlung.
3. Sogar ich mich bei besten Rufen
mit geborenen in meine Heimatge-
meinde Skotschau da ich mir für
eine bessere Leistung gesammelt
haben nicht mehr zurückzuführen.
4. Während meines vorliegenden
Aufenthaltes habe ich mir so viel
erlaubt daß ich selbstständig

stobliken konnte, ist befinde mich
dieser in gedachten Mannigfachen.
Sittlichen und soffer dieser daß ich
der Markt Tische niemals zur Last
fallen würde.

Gerichtet auf obige Gründe mir.
Anfals in meine Bitte:

Der löbliche Gemeindevorstand
gönnte mir mit meiner Gattin
Luise geboren im Jahr 1864
und Tochter Maria geboren im
Jahr 1892 in den Familienver-
band aufzunehmen.

Teschen am 19. Jänner 1894.

Care Schallig

Scholzen
 Carl Sch
 Kupfer
 in der Ste
 verdingen
 in
 zu befr
 der von
 vertheil
 der m
 soßige m
 Pecher
 die Kav
 der Kup
 Nr 25
 mit Co.

Schoppenz inländigen Leinwand
 Carl Scholtis über seinen
 Kaufman das Heimatrecht
 in der Stadtgemeinde Korneub.
 verliessen. — A

verdrifant.
 Hieron heeft men
 in het Rijkshallings
 der Vorstelijke Gemeinde
~~verdrifant~~
 de maatschappij van
 soffen medelidende in maatschappij.

Rechenam G. Jaber 1804.

Die Havelkappe zur Eingabe
des Aufnahmegeräts
ist 25 fl. ow. neuwiegend
mit Ech. N^o 5603.

must be Miller

Eudem Sie der Gemeinderath
 versammelt in Eingekerkung
 des obigen Beschlusses der
 Gemeinderathssitzung von
 Sie der Beschlüsse des Gemeinderathes
 in Einklang steht,
 wird so eingelangt dem vollen
 Markte der Einkünfte, dass
 Sie sich eine legale Forderung
 bewahren können der Forderung
 der Markte der Einkünfte,
 nämlich in der Einkünfte
 der Einkünfte der Einkünfte
 werden.

werden.
 Heben ~~an~~ für die Har.
 Leistung des Finanzvertrages
 haben Sie in Folge weiteren
 Beschusses der Cammerherren,
 Ludwig nebstgemäß das
 Gnadenges vom 28. Dezember
 1890, kgl. Land. Off. Bl. Nr. 8,
 eine Verfügungsbefehl von
 25 Mark zu ertheilen, welche
 binnen 8 Tagen bei der
 kgl. Finanzkassa zu erhalten
 ist.

Flächen vom 20. Februar 1894.
II.

An den löblichen Gemeinderath
vorstand
zu Kolohau

Die Gemeindevorstellung des
Hoch. Tuffen hat mit Zustimmung,
beschluss vom 18. dinstg. dem
fürstlich reussischen, maj:

Herr
 Der k. k. polizeil. Commission
 zu Landen Burg Oberrath
 Herr Dr. Leopold Feigl
 Hofrath hier

zur Aufhebung der in Oberrath
 Stellung von den Gemeindef
 reingeführt wurde.

Wien am 24. Jänner 1894
 Der Bürgermeister

V. Kaufmann

I.
 Herr Carl Scholtz
 Kaufmann
 in Wien
 Wohnung in Wien
 Nr. 13

Worms, den 24. Jänner 1894
 Ich, der Bürgermeister, habe
 Ihnen die Gemeindef
 der Stadt Wien laut
 Beschluss vom 14. d. M. d. d.
 Gemeinderath in der Stadt
 Wien verliehen.
 Ich, der Bürgermeister, habe
 Ihnen die Gemeindef
 der Stadt Wien laut
 Beschluss vom 14. d. M. d. d.
 Gemeinderath in der Stadt
 Wien verliehen.

Wien am 20. Jänner 1894.
 Nr. 378.

Löblicher Gemeinde
 Vorstand
 in Fischen

Carl Scholtz Kaufmann
 sub Nr. 13 Hofmeisterstrasse
 in Fischen

bittet um Aufnahme
 in den Gemeinderath
 hier.

aufgenommen

25f

Der 1. d. d. d.
 k. k. polizeil. Commission
 reingeführt wurde in
 der Gemeindef
 Fischen

L. d. d.



Löblicher Gemeindevorstand!

Desunterzeichnete Inschrifteten bin am
24. März 1883 g. born, Land Primatzipium
A. vom 5. Dezember 1880. §. 48. sub. A. auf
Geführe, Bezirk Troppau gütlich, was
Primat von 5 Primat und Briefe
mit langer Zeit, mein sechste Brief
Fescher Lingen zu nennen.

Mit dem 1. September 1877 falls
mit Primat und Briefe für in
B. Fescher auf, bin bin als sub. B. bili-
gier Primat und Briefe bin bin
zu K. K. Post und Telegraphenamt als
K. K. Landstabsamt mit einem Jahres-
gehalt von 500 fl. und 125 fl. Abwandsatz-
lage ange stellt.

Da mein Lebensverdienst sehr gering ist
und da meine meine Primat und Briefe
Anstellung nicht zu befriedigen ist,
dabei von meiner Familie wegen
Armut der Gemeinde Fescher in
Haut zur Last fallen und einen

145

7

Land: Schlesien.

Politischer Bezirk: Freyburg.



Heimatschein

womit von der Gemeinde
bestätigt wird, dass:

Geburtsort

Name:

Robert Novák

Charakter oder Beschäftigung:

B. v. s. b. arger

Alter:

27 Jahre alt

Religion:

Katholik

Stand (ledig oder verheirathet):

verheirathet

in dieser Gemeinde das Heimatsrecht besitzt.

Geburtsort den *6. Januar* 18*80*.

Eigenhändige Unterschrift der Partei:

Für die Gemeinde:

Robert Novák



Jos. K. K. K.

I.

der bürgerlichen Gemeinde von
Stadthaus

Gilochwitz
bei Neppan.

Die Gemeindegemeinschaft
der Stadt Neppan hat nach
Befehl des Königs vom 14.
März. dem Bürgermeister
Johann, nach Gilochwitz zu,
ständigen Landesherrn
Robert Kowak über
Neppan dasjenige, was
nach in der Stadtgemeinde
zu Neppan verbleibt. —

Es wird befohlen, man soll
keine Abfertigung der
ständigen Gemeinde
matrik die durch
keine Mitteilung zu
machen. —

Neppan am 20. Febr. 1794.

Mutter

Die Stadt Neppan zur Verfügung
nach der Aufhebung.
Lage von 5 L. angewiesen
mit No. 5603.

8

in der Stadt Neppan
erlangen. —

Indem die der gefestigte
Gemeindegemeinschaft in Ordnung,
keine Abfertigung der
Gemeindegemeinschaft
von Neppan der
Befehl des Königs vom 14.
März. dem Bürgermeister
Johann, nach Gilochwitz zu,
ständigen Landesherrn
Robert Kowak über
Neppan dasjenige, was
nach in der Stadtgemeinde
zu Neppan verbleibt. —

Die Stadt Neppan hat nach
Befehl des Königs vom 14.
März. dem Bürgermeister
Johann, nach Gilochwitz zu,
ständigen Landesherrn
Robert Kowak über
Neppan dasjenige, was
nach in der Stadtgemeinde
zu Neppan verbleibt. —

Die Stadt Neppan zur Verfügung
nach der Aufhebung.
Lage von 5 L. angewiesen
mit No. 5603.

9

König
K. k. k. d. h. b. Polizei -
Commission zu Landen des
Oberstlieutnants Johann A. Legats
Hofrath
Majors
in Wien

zur Vorbereitung im Oen.
Lagerhaltung der den
Gemeindeverwaltungen zuge-
hört.

Nürnberg, am 31. Jänner 1894.

Der Leinwandmacher:

V. Lucif. Vana

Oku
Jann Robert Nowak
kk. Friesenträger
zu Neuen.

[illegible]

prs: 30. Jänner 1894.
N^o 526

N^o. 534.

Löblicher Gemeinde-
vorstand.

in
Fescher.

Robert Karwah k. k. Brief
träger in Teschen.

billatim Aufnahm
in den Gemälden.
band der Kunst Teschen.

Mit 2 Beilagen.

Signature

Page 57

Per videat Am. fide.

Polizianten kassir Lin,
Leugnung in d. Off.,
minimale! !

Tischen 20. 1894

ningratuhan Liocha

Herrn Dr. Ernst. Oberm. Rieblingen

Herrn Dr. Ernst. Oberm. Rieblingen

Fischen.

Österreich. Kaiserin.

Auf das Gebot des Kaiserlichen Hofes Anton Reck
von Riezwanen, wofür in Fischen, Fischen.
grosse No. 9, eine Fischeinigung mit der Kaiserin
Kaiserin, beist. Anton Reck
Österreich, beist. Anton Reck
mit dem Kaiserin, beist. Anton Reck
Anstalt der Fischeinigung mit der Kaiserin
Österreich, beist. Anton Reck
gesehen zu haben.

Die Kaiserin, beist. Anton Reck

Rieblingen, den 30. Januar 1894.

Dr. Ernst.
Oberm.

Dr. Ernst. Oberm.

Nach dem Tode.

M

pers: 2. Februar 1894.
Nº 614.

Das in der
Fingerring ist
p. d. zu 1894,
dem
3/2 1894
L
2

Nr 2973.

12

Die k. k. Stat. Landvermessung hat mit
dem Erlasse vom 29. Jänner 1894 5. 1396
dem bisherigen kaiserlich-gräflichen Stadtkanzler,
früheren Franz Reussek, Kaiser und Hauptkammer
in Teschen geboren am 23. März 1855, röm.
Kath., nachherigst über sein Ehepaar und
auf Grund des Kaufvertrages der in Folge Ver-
müchenschaft der Gemeindevorstandung der
Stadt Teschen vom 2. Mai 1893 genehmigtes
Einkaufs in den Gemeindevorstand der
Gemeinde Stadt Teschen sowie des kaiserl.
Stadts über die Stadt der vom kaiserlich-gräflichen
Stat. Registrations-Verwalter in Opfeln am
gefallenen Erlasse vom 14. November 1893
Z. F. II 2977 & nachfolgender Einkauf mit
kaiserlich-gräflichen Stadtkanzler eingekauft mit
seiner Ehefrau Eva Engel, geb. Schmid,
geboren am 19. Dezember 1867 mit den folgenden
den minderjährigen, unterwärtlichen Ge-
walt Personen Kindern:

Karl Felix, geboren am 4. Jänner 1890
Eugenie Engelkeit „ „ 20. Dezember 1891
und Anna Engelkeit „ „ 11. Mai 1893
Die obgenannten Stadtkanzlerpflichtigen.

Dieses wird der Stadtkanzler mit Be-
zug auf den J. d. Erlasse vom 3. Jänner
des 1893 3. 1391 in die Kenntnis ge-
setzt.

K. k. Bezirkshauptmannschaft

Teschen am

17. 11. 1894

Der k. k. Bezirkshauptmann
Teschens

13

pers: 13. Luban 1894.

N^o 813.

Vouché

✓

Client pour Hambourg.

14. / II. 894.

Switzer

Nr. 4040

Die k. k. Landesregierung hat mit
 dem Erlasse vom 5. Decbr. J. 1842 dem
 kaiserlichen k. k. Hofrath
 Rathe Hofrath Dr. Johann
 Heber die Befugnisse übertragen
 am 3. März 1844 Ludwig von Kutschera
 zum Kaufmann mit dem Befugnis den Kauf-
 mann Dr. in folgen Sitzungsbeschlüssen
 der Gemeinderath der Stadt
 Teschen vom 31. Mai 1843 zu beauftragen
 Kaufmann in den Gemeinderath der efr.
 mündl. Stadt Teschen, sowie des Kaufmanns
 über die laut der vom k. k. Hofrath
 Hofrath Dr. in Appell angesetzt.
 am 30. März 1843 J. 3. II. 2349
 gesetzte Auflösung des k. k. Hofrath
 Hofrath Dr. in Appell die k. k. Hofrath
 Hofrath Dr. in Appell zu beauftragen.

Hiervon wird der Gemeinderath in
 Bescheid zu dem k. k. Hofrath
 vom 18. März 1843 J. 20191 in der
 Bescheid angesetzt.

Teschen am 21. Februar 1844

Der k. k. Bezirksbeamte

An
 Den Gemeinderath
 in
 Teschen

95

hrs: 26. Februar 1894.
N^o. 1134.

↖
Lieut. zur Landwehr.
4. 3. 894.
Müller



Löblicher Gemeindevorstand!

In Folge Verfügungsbefehles des Gemeindevorstandes
wurde dem Stadteischen vom 31. Mai
1893 wurde mir die Aufsicht in den
Gemeindeverband der Stadt Teschen von
dem dem zugewiesen, wenn ich die
Pflichten der ersten öftern. Stadt-
bürgerschaft wahrnehme.

Mit der Urkunde de dato Troppau
29. Januar 1894 g. 1396 sub A. wurde
mir die öftern. Stadtbürgerschaft ver-
liehen und am gestrigen Tage habe
ich den Eid als öftern. Stadtbürgerschaft
angenommen. H. E. Bezirk.
Gemeindevorstand überlegt.

Hochachtungsvoll
Ihrer
Ehre!

Der löbliche Gemeindevorstand
garantiert mit seiner Familie
in den Gemeindeverband der Stadt
Teschen definitiv anzuhängen.

Teschen am 25. Februar 1894

Frantz Bennek.

26. Dezember 1890. ~~1890~~
~~Ein~~ eine
Verfügung habe von 30 fl.
/ jährlich zu zahlen / bei der
jüngsten Markte zu leisten
die Einkünfte betreffend die
Verwaltung der österr. Reichs-
fürsorge, folgt in der
Chulay. Zins.

Waffen am 9. 4. 1894.

An die Landkassen

frei.

Die Einkünfte der Verwaltung
der Reichs-Waffenfabrik
Bismarckstraße vom 1. März
1894 an den Kaiser Franz
Josef I. hat Japan
Kaufman das Recht
in der Stadtgemeinde
Köln nachzuweisen in zwei
Viertel Jahren einer
Verfügung von 30 fl.

Die 2. Verfügung
weisen den Betrag von
30 fl. an den Kaiser Franz
Josef I. hat Japan
Kaufman in der
Stadtgemeinde

Köln am 9. 4. 1894



12

Löblicher Gemeindevorstand!

Ich ergebene mich gütigst, bitte um
Aufnahme in die Herdgemeinde
Teschern.

Ich bin im Jahre 1859 in Treitensch
Bezirk Teschern geboren, künftiger
König, war mein Heiratschein
für in der städt. Polizeibehörde
vermerkt, sollte mich in Teschern
24 Jahre in der Ehe sein, bin
verheiratet, Vater von 3 Kindern,
und lebe in meiner Heimat.
Gemeinde mit mehr Zurückgebliebenen,
mein Dienst ist ein Teschner
Angehöriger zu werden.

Ich habe mir durch Gläubiger
Verpflichtung der Gemeinde Nr. 326
in Teschern künftiger an mich
verbunden.

Seit Jahr 1876 bin ich
Rebennurzel Spediteur als
Kaufmann beiderseits und verführe
mich das beste Recht, bin daher
gütigst und gütigst im Sinne,
Herrn, gebühren und werden

und im Judentum, soll in Anbetracht
 der so vielen Leiden dieser, werden
 die Armen nicht zu befeuert, und
 auch das Volk zu Last fallen
 können.

Ein löblicher Gemeindevorstand
 hat seine Bitte um die zu
 bewilligen missem.

Herrn Anna Gaber in Josen 1858

Herrn Pauline " " 1882

Herr Josef " " 10/2 1884

Herr Johann " " 6/12 1885

in dem Anbetracht der Armen
 anzunehmen.

Jeschen am 4. April 1894.

Johann Seyda

der löbliche Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand

der Herr

Bürgermeister

L. J. J. J. J.

Präsident

Johann

Kaufmann

in der

Kasse

Erreichte

Rechts

der

Verwaltung

Joseph

mit

Wohnen

Neu

der

der

10 fl. 10 kr.

St. 2585.

Herrn
 der Stadt & Polizei, Bauinspektor
 zu Tschern des Bauamtes
 Herrn Dr. Leopold Döpfel
 Hofrat.

in Tschern

zur Überweisung in die
 Bauinspektion von den
 Gemeindevorstand zu
 Tschern.

Tschern den 10. April 1894
 Der Bürgermeister.

V. Franz Vnuk

da Herr Johann Rybka
 Gemeindevorstand sub Nr. 326
 in Tschern.

Herrn Bauinspektor de Tschern.
 5. April 1894 in Tschern, hat
 Herrn die Gemeindevorstand
 Herrn Dr. Leopold Döpfel
 Bauinspektor von Nr. 326
 Herrn J. J. das Gemeindevorstand
 in der Bauinspektion
 Tschern veranlassen.

Polizeibehörde erlaube
 Herrn von der Bauinspektion
 Herrn Dr. Leopold Döpfel
 Herrn Dr. Leopold Döpfel
 Herrn Dr. Leopold Döpfel
 Herrn Dr. Leopold Döpfel
 Herrn Dr. Leopold Döpfel

pro: 5 April 1894
 Nr. 1915.

Löblicher Gemeinde-
 vorstand
 in
 Tschern

Johann Rybka Gemein-
 devorstand sub Nr. 326
 in Tschern

bittet wegen
 im der Bauinspektion
 in der Bauinspektion
 in der Bauinspektion

derzeit derzeit

Tag 10

Der videat Herr Dr. Leopold
 Gemeindevorstand
 Gemeindevorstand
 Gemeindevorstand

angefangen

Lischka

24

pro: 7 April 1894.
N^o 1955.

Antiquarische
Bibliothek
H. 4. 894.
Müller

An die Schwestern

Nov.

Die Gemeindegartung
der Stadt Nauen ist mit
Bekunngsbefehl vom 24. April
1894 dem Herrn Josef Reck
Gärtnermeister, 79, 11 am
Kreuzweg in Nauen über die
Kaufleute das Pachtrecht in
der Pachtgemeinde Nauen
verleihen und zwar gegen
Einkaufsumme einer Anfangs-
zahlung von 200 fl. o. w.

Die 2 sind Mengen
von, diese Erklärungsge-
genstände von Herrn
Johann Reck eingesehen,
und bei den Commis-
sionen in Definitiva-
fassung zu setzen.

Essex, and 4. Mai 1894.

in der Gemeindefolge
eingetragen.

Lischke

26
Ihre vollen Herr.
Lorens Oettersch,
Sag Sie sehr eine
gute Stellung haben
S. von der Fortsetzung
der Mission der
Nachschickung und
haben demselben
Lorenz Oettersch
neben.

Für die Verleihung
 des Sammtkreuzes
 haben Sie in Folge
 wiederholter
 Anträge nunmehr
 das Gesuch vom
 28. p. 1890 (S. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.)
 Nr. 108 zum Aufnahm
 haben von 200 fl. Lage
 zweihundert Gulden
 d. h. bei der k. k. k.
 Reichkassa zu einmahl
 8 Tausend zu erheben.
 Ihre heilige Majestät
 hat. grünt. —

Usohen 4. 5. 1894.

Curry

27

I.

Oka

J. Josef Reck
 Grundbesitzer Nr. 79
 8 St am Ringplatz
 in Teschen.

hrs: 16. April 1894.

N^o 2106.

Söblicher

Gemeindevorstand

in

Teschen

J. Josef Reck Grundbesitzer Nr. 79
 8 St am Ringplatz in Teschen

Die Gemeindevorstand,
 hiesig der Stadt Teschen
 hat Ihnen heute Sitzung ab-
 schluss vom 24. April l. J.
 über Ihr Gesuchen de. Nr. 79
 16. April l. J. bei mir
 persönlich nach dem
 schluss der 2. Sitzung
 Bürgerrecht der Gemeinde
 Teschen definitiv ver-
 theilt. Ich habe Ihnen
 versprochen, dass Sie
 sofort in der Stadt
 Teschen definitiv ver-
 theilt werden.

bittet, um die definitive
 Vertheilung in der Stadt
 Teschen.

W. J. L. L. L.

Indem Sie das ge-
 schiedene Gemeindevor-
 stand in der Sitzung
 der obigen Sitzung ab-
 schluss der Gemeindevor-
 stand von der
 definitiven Vertheilung
 der Gemeinde
 in der Sitzung
 der obigen Sitzung

644. 1955.



Edliches Bürgermeisterrat!

Hochzuverehrer Herr Bürgermeister! Ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben, dass ich am 13. d. M. in Teschen eine Tochter geboren habe, die ich Ihnen anliegend überreichte. Ich bitte Sie, die Kindtaufe zu befehlen und die Geburtsurkunde zu erteilen. Ich danke Ihnen sehr für Ihre Bemühungen.

Ich bin im Jahre 1845 in Mähren geboren und bin jetzt 48 Jahre alt. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter, die ich Ihnen anliegend überreichte.

2/3/

Ich bin ein sehr armer Mann und habe keine andere Einkünfte als meine Pension. Ich bitte Sie, meine Pension zu erhöhen, damit ich meine Familie ernähren kann. Ich danke Ihnen sehr für Ihre Bemühungen.

Echte Gerechtigkeit
 & der Gerechtigkeit vorzuziehen
 Ich bitte Euer Hochwohlgeboren:
 Das löbliche Bürgermeisterrat
 in der Sitzung des Senats, daß es für die Gerechtigkeit
 und Gerechtigkeit in der Verwaltung in politischer
 Verwaltung der Gerechtigkeit vorzuziehen
 daß man die Gerechtigkeit und die Gerechtigkeit
 nicht zu leicht findet. — und in der Gerechtigkeit
 der Gerechtigkeit der Gerechtigkeit vorzuziehen
 zu führen, und die Gerechtigkeit vorzuziehen

Frederick, vom 16. April 1804.

Georg Schott's.

31

Lied

Sehr hochw. Solz. Commission
zu Ehren des Mannes
Herrn Dr. August Dehler
Hofrath
in Teschen,

zur Vorbereitung und Eintrag
Stellung von den Gemeindegliedern
einstufig eingestuft.

Offen am 20. April 1894.

V. Kaufmann

An H. Georg Scholtes
Lehrer & Fleischer
meister
in Teschen.

Sehr geehrter Herr Herr.
17. 4. 1894 willkommend, hat
Herrn Dr. August Dehler
Lehrer und Fleischer
Herrn vom 14. Juni 1894 das
Heimatsrecht in der Stadt
Gemeinde Teschen erhalten.
Für die Erlangen zahlreicher
Händler und Herrschaften und
Herrn 7 mündigen Kinder
die Primatärprüfung in
Teschen.

Indem Sie der Gemeinde
Konferenz in Teschen

pro: 17. April 1894.
N^o 2128.

Sollisches

Barometerstand
der Stadt

Teschen

Georg Scholtes, Fleischer
und Fleischermeister in Teschen

besteht in der Kommission
in der Gemeinde
Land.

aufgenommen.

Faxe: 50/2

mit 3 Anlagen im Original
gemäß Briefkopf.

Per videat Herr
Herr Solz. Commission
Eintragung in der
Gemeinde
eingetragene Lichte



Lieberer Gemeindevorstand!

A Ich erlaube mir Gutschrift zu sein im Jahre 1866
 geboren, wurde ich sub A anlässlich der
 Prüfung vom 15. Dezember 1890 Nr. 39 auf der
 Zirkelprüfung, verzeichnet mit Kirchner
 seit 15. Juni 1888 falls ich mich jetzt in Fischen
 auf, wo ich beim hiesigen Oberrichter Dr. Joh.
Michlsta als Sollkredit mit 50 k monatlich be-
drängt bin, der Wahrscheinlichkeit ist nicht
 mit mir, sondern wird meine Spezialität
Marie verpflichtet erweisen.

B Obgleich ich meine Spezialität seit der
 sub B eingeschlossenen Rechtsberatung
 vom 18. Juli 1890 Rechtsan der hiesigen sub
 Nr. 46 in der Bildung in Fischen.

Da mein Lebensverdienst bedeutend ist und
sonstige meiner bestehenden Bedürfnisse
als Sollkredit mit sonstige meiner allfälligen
Privatvermögens nicht zu besorgen ist, dass
ich oder meiner Spezialität wegen darum
der Spezialität Bestehen erweisen zur Recht,
sollten mit meiner Spezialität erweisen Komitee

so sollte ich den allargaborenen Bitten:

Der löbliche Herrunderstand
gränze mich mit mir in der Jahr 1866
gabermann Jagatten Marie in der Gammung
bezeichnet die zwei Tischen anzuzeigen.

Tischen, am 16 April 1894

Josef Prokisch.

Präsen bei
Herrn K.
Karligen
matrik
Liz. miffa
Ostlich

mit

Die Tapa g.
nefina
Lup per 10
mit 12 25

39.

34



Land: Schlesien. Kraj: Śląsko. Země: Slezsko.

Politischer Bezirk. Polityczny okręg. Politický okres

Heimat-Schein

Wykaz rodzinny



List domovský

wonnt von der Gemeinde
którym ymion
którym obec

Ober Zuhau

bestätigt wird, dass
odmowa, si
potwierdza, że

Nama:
Imię:
Jméno:

Josef Drobisz

Charakter:
Zatrudnienie:
Karakter:

Solicitor

Alter:
Wiek:
Stáří:

geb: 1866

Stand:
Stan:
Stav:

unverheiratet

in dieser Gemeinde das Heimatsrecht besitzt.
w tejże ymionie prawo rodzenia posiada.
v té obci má právo domovské.

Ober Zuhau, 15. October 1890.

Eigehändige Unterschrift der Partei:
Własnoręczny podpis strony:
Vlastnoruční podpis majetce:

Für die Gemeinde:
za wsię gminy:
za obec obce:



Thavialu

Pfird

des k. k. Polizei-Commissars
zu Pöchlarn des Obmannes
Herrn Dr. Leopold Tröpler
Hofgasthaus
in Pöchlarn.

Zur Hochzeitsfeier im Eln.
Lagerhaltung von den Eln.
unmittelbarst zugeführt.
Pöchlarn am 18. April 1894.
Der Bürgermeister.

V. Josef. Vornach

Herr Josef Tröpler
Polizeikommissar
in Pöchlarn.

Herrn Kommissar de praes. 18. 4.
L. P. mittheilen, daß Herr Dr.
Gemeindepräsident der
Stadt Pöchlarn laut Bürgermeister-
bescheid vom 14. d. M. das
Heimatrecht in der Stadt
Gemeinde Pöchlarn verliert,
wobei selbstverständlich auch
Herrin Maria die Primat
zusammen mit in der Stadt
Pöchlarn verliert.

Zudem sei der Gemeindevorstand
in Einklang mit der obigen
Bescheid des Gemeindevorstandes
von Herrn Tröpler
des Primatgrases in Pöchlarn

pro: 18. April 1894

Pöchlarn N. 2157.

Gemeinde Vorstand
in Pöchlarn.

Herr Tröpler
beim h. d. M. Tröpler
am in Pöchlarn.

Herrn in Pöchlarn
in der Gemeinde
Pöchlarn.

Mit 2 Beilagen in
Original
aufgenommen

Faxe 10 f

Der viderat Herr k. k.
Polizeikommissar
Lagerhaltung in der
Gemeinde Pöchlarn.
eingetragen



Löblicher Gemeinderath.

Ich ersuche Gefährlicher bin in Unwohl
bei d. Krankheit gebietet und bitte die Lith
am in der Gemeinderath der Stadt zu
sich annehmen zu wollen.

Ich bin alt Magistrate der Kassen
Oderberger Kasse mit einem Eintrag
von 600 fl. in der Kasse angestellt bin
persönlich angestellt in der Kasse
zu Kinder.

Ich bin weiter Leibhaber der Kassen
zu 30 fl. in der Leibhaber Kasse
zu 30 fl. in der Leibhaber Kasse
zu 30 fl. in der Leibhaber Kasse
zu 30 fl. in der Leibhaber Kasse
zu 30 fl. in der Leibhaber Kasse

Das hiesige Gefängnis ist.

Ich bin seit 25 Jahren in Pechua
und erfahren, und glaube sehr
meiner Messung in der Gemeinde,
und nicht entgegenstehen dürfte.

Wochen am 3. Mai 194

Salvatore

Dem Kreisrichter Johann Rybka
wegen einer Einführung.
Aus von 10 L.

Die 2 wird angewiesen
Die vorstehenden Spalten
Aufsuführungsgabellen von der
Spalten einzuführen und
mit dem Spaltenkatalogen
von 100 Fl.

to Law Commission
in Scientific Language in
nature.

Stehen vom 2. Juli 1894.

nothing

Kassen mühev.
ausfüßigen v
säubrigen
Larven. Ob
Gütern Klei
Kassinen d
in der Mar
Kochen uo
Furvon v
Jannimbe
Riffly fall
Lizen Gm
Die Dra
Hilfing J
Wochen

John W. Foster

Lieut. Dyfla
 Verbrüder
 meine Lie
 Weg Freund
 Yuminda
 n. grac:
 Dem Magazins
 Yuminda
 Dem Sollicitato
 Yuminda
 Dem Schiffbr
 Yuminda
 Dem k. Major
 in Kraism
 selbst ver
 mind

Joseph Kerschky hat obigen und beigefügten beglaubigten
des k. k. Reichs Anzeigers Nr. 99 in Graz.



Original 1/50 + 30
Original

dem k. k. Reichs Anzeiger

Graz am 20. Juni 1894.

Teichen

Ich stelle die beigefügten Briefe aus dem Sinne
des Grundgesetzes vom 3. März 1863 R. G. B. Nr. 105
§ 5 des Grundgesetzes für Teichen aufzuheben
zu stellen und beglaubigt ist diese Briefe sein folgt.
Laut des k. k. Reichs Anzeigers ist die k. k. Reichs Anzeiger
hier in Teichen, welche aus dem k. k. Reichs Anzeiger als
k. k. Reichs Anzeiger ist, - k. k. Reichs Anzeiger, - k. k. Reichs Anzeiger
dieses, und kann im Jahr 1854 in das k. k. Reichs Anzeiger
k. k. Reichs Anzeiger ist, welches ist bis zum Jahr
Jahr 1857 k. k. Reichs Anzeiger ist.

Im Jahr 1863 als zum Jahr welches ist k. k. Reichs Anzeiger
gültig gemacht hier, welches ist dem k. k. Reichs Anzeiger
k. k. Reichs Anzeiger ist, welches k. k. Reichs Anzeiger ist
dem k. k. Reichs Anzeiger ist, welches k. k. Reichs Anzeiger ist.

weil ich bereits seit dem Jahre 1859 nicht im
11. Inf. Regimente diene. -

zum besten seiner selbst und der Welt in allen
 Dingen. Was er auch als ein Töchterlein
 glücklich geliebt wurde; - nun so hat er
 eine glückliche Zukunft gehabt in der
 Wissenschaft und in der Kunst, und er
 wird uns den besten Beweis geben, daß
 ein solches Töchterlein ein sehr
 nützliches Kind sein kann. Er wird
 uns zeigen, daß ein solches
 Töchterlein ein sehr nützliches
 Kind sein kann. Er wird uns
 zeigen, daß ein solches Töchterlein
 ein sehr nützliches Kind sein kann.

revised

Best ever yours
Wm. W. W.

no. 10
sub.
W.

Lin. L.
 n. 1.
 p. 1.
 p. 1.
 p. 1.
 p. 1.

Familie
hau n
der
guten

Geist zu erfassen.
 alle der Hoffnung Sicherheit hat in den Besitz der
 unerschütterlichen Grundsätze zu gelangen -
 zu sein und
 zu sein

Briefwechsel

wichtigsten Grundsätze sind in diesem Buch



alle der
 Grundsätze
 99. 1. 1894
 1894
 1894

Prät. 15. Juli 1894
N^o 4066.

Die Kaufsumme von 20 fl.
von Major Newolly, für
die Communitäten übernommen.
Wochen am 15. Juli 1894.

Wt. i. d. L.

Die Familie A. in die Gemeinde
aufgenommen 2. Juli 1894
5 Familien eingetragen
d. d. zu werden.

16/7 1894

Die Familie in die
Gemeinde matrikel
eingetragen und
die Familien
angestrichen.

16/7 1894. Lischke

2929.

in Taufstein in Folge
subj. Zerstörung

Wochen am 2. Juli 1894.
Müller

Die Tasse für Lieferung
nach der Aufstellung
Preis pro 20 fl. öw. an
Kommunen mit Esh.
No 2585.

2. 7. 894.
Müller

Fürsorglich sollte, falls E.H. ver-
fälscht sind, auf der
Gemeindekasse auch bekannt ge-
hen werden, da dieser in
der Gemeindefinanz ver-
zeichnet werden muss

und dem Oberrathen
Ständigen Ausschuss
werden

zur die Aufstellung
des Gemeindefinanz
Jahres Euer Hochwohlgeboren
in Folge weiland Hauptmann
der Gemeindefinanz
n. Gemäß S. 10 der
Gemeindefinanz
Jahres Aufstellung
von 20 fl. öw. zu
welcher Summe 8 fl. 50
aufgezeichnet ist.

Kapital der von E.H.
angebrachte Aufstellung
mit einer 50 fl. Kapital,
welche verpfändet ist, zu
sollte aber mit einem
2 fl. Kapital verpfändet sein
sollte, so sollte die
Kapital der Gemeindefinanz
von 1 fl. 50 2 Kapital,
welche verpfändet ist,

Jan.
Der verantwortliche



Öblicher Gemeindeverstand!

Der unterzeichnete Gesechtigte, welches bei mir in der
Gemeinde Ketschen der Gemeindefürst be sitzt, wünscht sich
mit seiner Familie die Pflegefähigkeit zur Gemeinde Ketschen
zu erlangen, und wünscht sich nicht Gesecht mit folgenden zu
unterstützen.

1. Ist es nun 11. November 1843 zu Tschütz bei Lischitz
geboren, seit 22. October 1873 mit der nun 20. November 1850 zu
Julianum in Tschütz geborenen Ketschen, Ketschen der Gemeindefürst
Grundbesitzer und Lischitz, wohnt, und welches ich
mit Ketschen, mündlich Gesecht, geboren am 31. Juli 1874. Ketschen,
geb. am 28. November 1875, Alfred, geb. 11. Juli 1880 und Ketschen,
geb. am 30. April 1884, unterstützen wird.

2. Befindet es sich seit ungefähr 34 Jahren, mündlich seit
1. August 1860, bei der unterzeichneten Gemeindefürst Ketschen,
gegenwärtig mit der Ketschen einer Ketschen Ketschen, in
Ketschen Ketschen Ketschen.

3. Befindet es sich mit Ketschen Ketschen Ketschen.

Der löbliche Gemeindevorstand, welche das Ver-
fahren verfügen, damit jene mit seiner Familie das Gemein-
schaft der Christen verlassen werde.
Löffel, am 27. Juli 1894.

Joseph Tomlinson.

Die Pflanzzeit dieses Kugelschalen
muss von der ersten Aussaatzeit
abgelesen.

The Hon. Mr. Burroughs
 General Director

Superintendent

Wird
der hiedrigen Polizei-Commission
zu fünften Tag Churmann
Herr Dr. Leopold Freyler
Polizeibeamter
in
Nischen,

zur Vorbereitung und
Entscheidung von den
Gemeindeangelegenheiten
zuzuziehen. —

Passen vom 1. August 1894.

Der Bürgermeister:

V. Baum

T. J.

An J. Johann Turala
Prof. Oberpfarrer
in
Nischen.

Die Gemeindeverwaltung
der Mark Nischen hat
Herrn über die deutschen
deutsche 27. Juli l. J.
laut Bürgerkassensatz
vom 15. März. das
Kriminalrecht in der
Kriminalrecht Nischen
verabreicht.

Präf. 27. Juli 1894.
N: 4382.

Lied Gemeindeverstand
Nischen

Johann Turala, Prof. Oberpfarrer für
deutsche deutsche Nischen Nischen Nischen

littet den Oberpfarrer in der
Gemeindeverstand

Die Lage zur Verfügung
nehmen der Gemeindeverstand
pro 15. J. angewiesen mit
N: 5299. 25/9. 894.

ausgegeben
Lage 15/9.

Der ideoat der
Präf. Polizeibeamter beauftragt
Liedverstand in der
Gemeindeverstand.
ausgegeben
Liedverstand



Löblicher
Stadtgemeinderath!

Ich wohn seit 10 Jahren in Tessen, besitze die
Kaulstr. sub. Nr. 74 gew. Wassert., aber nicht,
das Heimathrecht hier selbst, weshalb ich bis
jetzt noch nach Nieder-Lutken zuständig bin.
Weil ich in Tessen bis zu meinem Lebens-
ende zu verbleiben gedenke, wünsche ich mich
ein Angehöriger dieser mir lieb gewordenen
Stadt zu werden und bitte demnach
die löbliche Gemeinderathung um Ver-
leihung des Heimathrechts für mich und
meine Gattin Maria. —

Mein Verbleiben hier ist mir zu bemerken,
dass ich kinderlos bin und somit besitze,
dass meine und meiner Gattin Existenz
gesichert ist. —

Tessen, den 15. Juli 1894.

Paul Morawatz

Sitzungsprotokoll vom 15.
März. Dem Protokoll wegen
Fehlen von H. Kücken,
Jugendlichen J. Paul
Horschild beigefügt.
Nicht in der Nachgemin-
de Kassen verlesen.
Frau Kreyer war
für befristete Sitzung
der letzten Gemein-
schaft der Dinst.
Sitzung mitteilend zu
Anwesen.

München 25/9. 1894.

mit

Müller

der obigen Sitzung.
beschluss vom Linde
Verlesung des Protokolls
wurde in Kenntnis gesetzt,
dass es gütlich dem vollen
Gehalt der Gemeinde,
dass die Stadt eine lokale
Sitzung beabsichtigt in der
Förderung der Wohlthat der
Nachgeminde und deren
Anwesen stützen stützteil
nehmen werden.

Für die Verlesung des
Satzungsprotokolls haben die in der
mündlichen Beschlüsse der
Gemeindeversammlung und
Vermittlung des Gesetzes vom
28. Dezember 1890 (Stef. Ges.
5. Abt. 18. § eine Einführung
zahlen von 50 fl. zu be-
zahlen, welche hienach durch
die der hiesigen Markte
zu erheben ist.

München am 25/9. 1894.

II.

an
den stellvertretenden

Nieder Lükau.

Die Gemeindegliederung
des Marktes hat laut



54

Hochwürdigster
Gemeinde-Vorstand!

Ich erlaube mir hiermit, mich für mich und meine Familie die
Gemeindeverwaltung in der
gemeinnützigen Sache zu bedanken und
vielmals für meine Bitte zu danken.

Ich bin im November 1852 in
Karlshagen geboren und bin dort
aufgewachsen, bin heute 25 Jahre
alt; bin verheiratet
mit Eva Josefine und habe
von 6 Kindern Anna, Carl, Josef
Alois, Marie, Adolf, davon leben
16, davon jüngster 7 Jahre alt ist.

Ich habe seit 25 Jahren in Berlin
am Leipziger der Revität Nr 4 (alt Nr 10)
freiständiger Vorstadt ein Grundstück 4500
qm und mit 1600 fl im Besitz
ist. Meine und meine
Familie Lebensunterhalt verdienen.

ist mir als gesammte Arbeit ist
mit meinem Hauptverpflichtungen
Gehörig zu befragen.

Es bleibt bemerkt, daß ich
bevor und vorzüglichst noch
gütigst bekräftigt werden kann.
Ich sollte sehr ein angenehmes
Leben:

Der hochwürdige Gemeinderat
Verstand gewiss mir das Göt-
temalwerk der Welt Toffen
für mich und meine Familie
gütigst bekräftigen zu wollen.

Leben am 14. August 1894

Andreas Hoyer

26
welsch können & sollen
bei der hiesigen Stadt.
Kasse zu verlegen ist.
Stehen vom 25/9. 1894.

II.

An den hiesigen Gemeindevorstand
zu Haslach.

Diesem in der Bedeutung
der hiesigen Stadt laut
Bürgermeister vom 15. d. d.
dem hiesigen aufgeführten nach
Hader zu ständigen hiesigen
Ordnung Kreuze
nicht lassen können bei
Gemeinde in der
Stadtgemeinde Hader
verbleiben.

Es wird nach dem für
bisherige Richtigkeit
der hiesigen Gemeinde
von welcher bei
transföfliche Mitteilung
zu machen.

Stehen 25/9. 1894.

U. d. d.

IX
I.
H. Ploubray Mrowczyk
Landbesitzer
in Tschon.

Präf. 25. August 1894.
N^o 5010

Die Gemeindeverwaltung
der Stadt Tschon hat Ihnen nach
Befragung des Gemeindevorstandes
über Ihr Aufsuchen des Jahres 25. d. J.
Landbesitzrecht in der Stadt
Gemeinde Tschon nachsehen.
Hierbei ist zu bemerken, dass
nachdem aus Ihren Angaben
sich ergibt, dass Sie in der
Stadt Tschon in der
Stadt Tschon.

Köhlbühner
Gemeinde - Vorstand
Tschon

Andreas Mrowczyk
Landbesitzer in
Tschon

Der Herr in der Gemeinde
nachdem in der
Befragung des Gemeindevorstandes
von der Stadt Tschon
Landbesitzrecht in der
Stadt Tschon, gibt es gleich
und vollen Besitz. Hiermit,
dass Sie sich eine lokale Stellung
benutzen wird bei der
der Herr der Stadtgemeinde
und durch die Stadt Tschon
auf der Stadt Tschon.
Die Stadt Tschon hat in
Folge der Stadt Tschon
Stadt Tschon, und nach dem
der Stadt Tschon
nach dem Stadt Tschon
von 10 fl. d. J. Tschon,

im Aufsuchen in
der Gemeinde -
verband

Cassa verworfen
mit N^o 5299.
25. 8. 94.

Stück

Einfall

Die Stadt Tschon
Lage: 10 fl.
Der Stadt Tschon
per video nach dem
Stadt Tschon
auf der Stadt Tschon
Liedke

Ältlicher Gemeindevorstand:

Ich unterzeichnete hier am 24. Febr. 1854
zu Bonn, laut des sub. Kanonischen Primar-
Offiziers vom 17. Dezember 1850 3. 69 nach Odau
Ludw. Treppau zuständig, gesenckst,
haben von 4 Kindern und solle mich seit dem
Jahre 1851 inmündlich in Töchter geif.
1854 1854 1854 1854 1854

Land der sub D. angestellter Leutnant
 zum 5. d. Mts. bis auf frey 1. Januar 1886
 als Baugeldnehmer bei der ang. Bauver-
 direction in Fischen mit einem Ge-
 lde von 400 fl. nebst einem Auszahlung-
 da zu 100 fl. jährlich definitiv bestimmt
 und zu gestandensfähig, von welcher Einkom-
 men es nicht anders sein, sondern auf
 meine Familie vollständig verfallen.

Da es schon lange mehr geachtet
wird, ist es in Deutschland die Zerstörung
zu vermeiden und es wird sich selbst
schon selbst reformieren, so stelle ich die
Lesezeit.

Da löbliche Fürstentumsvorstand
gerne mich mit meinem aufsteigend
Landesfürstlichen Familie u. z.

| | | |
|----------|---------|-----------------|
| Hydellin | Granzky | geb. im J. 1857 |
| Vollbr | Leigman | " " " 1872 |
| Vollbr | Roth | " " " 1880 |

454

60



Herzogthum: Schlesien.

Polit. Bez.: *Troppen*

Heimat-Schein

N. 69. M.

ernstlich von der Gemeinde *Q. 2: 28*
bestätigt wird, dass

Mutcher Karl

Charakter. Beschäftigung *Fingerringmacher*

Alter *74* 1851 *geb.* Stand *verheiratet*
in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt.

Eigenhändige Unterschrift:

Odrau, am *17. September* 1890

Für die Gemeinde:

Verhütungsmittel

Jos. Gersch.

W. Gersch.

Druck von Aug. Schuler, Troppen

H 19 Hauptstadt

I.
An die Stadtgemeinde von
Odrau.

Die Gemeindevorstellung
der Stadt Odrau hat laut
Bekanntmachung vom
15. März. dem Herrn
Verordneten nach Odrau zu.
Herrn Carl Halseher über
Jeden Ansuchen das Gemein-
deamt in der Stadt Odrau
bestehen.

Es wird daher man für
besten Rathstellung der
besten Gemeindevorstellung
die in der Stadt Odrau
zu machen.

Rechen am 25. 9. 1894.

II.

An die Stadtgemeinde von
Herr.

Die Gemeindevorstellung
der Stadt Odrau hat laut
Bekanntmachung vom
15. März. dem Herrn
Verordneten über Jeden

II. Herr 4 minverpflichten
Herr.

Rechen die der Gemein-
devorstellung der Stadt Odrau
Bekanntmachung vom
15. März. dem Herrn
Verordneten nach Odrau zu.
Herrn Carl Halseher über
Jeden Ansuchen das Gemein-
deamt in der Stadt Odrau
bestehen.

Es wird daher man für
besten Rathstellung der
besten Gemeindevorstellung
die in der Stadt Odrau
zu machen.

Rechen am 25. 9. 1894.

62

Wir
 der Stadt Solingen, Cantons
 im Preuss. des Oberrheins
 Herr Dr. Leopold Kröfeler
 Solingen
 in Fischen

zur Verabreichung und
 Vertheilung von den
 Gemeindevorständen
 d. d.

Kassen vom 13. September 1894.
 Der Bürgermeister.

V. Vorn

I.

An J. Carl Malcher,
 k. k. Kammerherr
 in Fischen.

Herrn Anzeigen de. d. d.
 H. 1. 9. 894. Vollständig, d. d. d.
 die Gemeindevorstände der
 Stadt Solingen laut d. d. d.
 d. d. d. vom 10. d. d. d. das
 Heimatsrecht in der
 d. d. d. d. d. d. d. d.
 d. d. d. d. d. d. d. d.

Als d. d. d. d. d. d. d.
 d. d. d. d. d. d. d. d.
 d. d. d. d. d. d. d. d.
 d. d. d. d. d. d. d. d.

Prüf. 11. September 1894.
 N. 5299.

Löblicher Gemeindevorstand
 in
Fischen

Karl Malcher
 Kammerherr in
 Fischen.

15
 9

bittet um Aufnahme
 in den Gemeindevorstand
 der Stadt Fischen.
 Mit 1 Beilage.

Zur: 57

Der 1. d. d. d. d. d. d.
 Stadt Solingen
 d. d. d. d. d. d. d.
 in der Gemeinde.
 d. d. d. d. d. d. d.

eingetragen
 d. d. d. d. d. d. d.

Löblicher Stadtvorstand.

Ich angekauft, Gesuchter bitte um die Aufhebung in den
Gemeinderath der Stadt Tschern und ferner zur Unter-
stützung meiner Bitte nachstehende Gründe an:

- A. 1. Einmal im Jahr 1852 geboren laut das sich A. bei
begebenen Feierlichkeiten am 29. September 1880
2. 53 nach Kranen ad Karsten Leicht Groß
Meseritz zuständig, verfaßt, aber von
H. Pindar noch in Tschern geboren sind
2. Laut dem Jahr 1875 sah ich mit seiner Beihilfe
beson auf und ist selbst das Verständnis
gegenüber mit 7 Personen selbständig mit
- B. 3. Laut Bestimmung sich B. hier ist seit 3 Jahren
in Uniform für das arg. Gefolge auf
in dem Tschern zur zufinden, noch
aber mit Stoff mittel gegen meinen Bedienst.
von 900 - 1000 fl. absieht.
4. Es ist mit seiner seiner offenen und
unbefehlten Person und bei seiner geistig
als mit höchst vollkommen gefühlt.
5. Sah ich mit von seiner für 1000 fl.
offen und zufinden angelaßt und glaube
daß das ist oder meine familie der Gemeinde
mindest zur Zeit fallen werden.

Ich wiederhole daher meine ergebenste Bitte:
 Der löbliche Stadtvorstand geruhe mich
 mit meiner aufstehenden Familie n. z.
 Stiegmutter Franziska geb. im Jofor 1857
 Sohn Julius " " " 1877
 " Robert " " " 1878
 " Josef " " " 1887
 Tochter Marie " " " ~~1889~~
 " Elisabeth " " " 1895
 in den Gemeindefachband der Stadt Teschen
 aufzunehmen.

Teschen, am 12 September 1894.

Franz Skalka

der Neu-
 hat mit der
 vom 12. C.
 dem Jofor
 was Krasen
 Radotin ge-
 Blurivom
 Skalka n.
 Oufmisen
 Kech in
 munde
 Krasen
 Kifley, Sal-
 Kachyn
 munde
 Joflye
 Jarmay
 Kachen

Mit
 Off
 11

Luffe
 5708

země *Morava*

Land

Politický okres

Polit. Bezirk

Politischer Bezirk

Číslo

53

Nro.

LIST DOMOVSKÝ,

Heimath-Schein,

jámito obec *Karlová* potvrzuje, žewomit von der Gemeinde
bezeugt wird, daßjeden *František Šalka*

Name

charakteru byl zaměstnán *mištr*

Charakter der Beschäftigung

*krejčovský*v r. *1882* *převzat*

Alter

který (jeden) *on sám, vlastně*

Stand (nach der Angabe)

tak v této obci přiro domovské. *František*

daß in dieser Gemeinde das Heimathrecht

Podpis vlastní ruky jeho, k tomu se byl domovský vydal:

Eigenhändige Unterschrift der Partei

Od *provozovatele obce*

Von

Karlová

am 188

*František Šalka*
provozovatel obce

Uta Gerna
 Frau Skalka, Hauptkammermeister
 Teschen

Das gefertigte Sonett bezieht
 sich auf Ihre Chrysiden, und die
 seit drei Jahren in Chrysidenzeit
 auf der Sonettzeitungsseite und der
 Kammer des Sonettzeitungs, sind diese
 Arbeiten zur Zeitungszeit befohlen.

Teschen 12^{te} September 1894.

7. 1896
 Jünger

Müller
 # Für die Vorlesung des
 Schulgesetzes habe ich in
 Folge weiterer Prüfung
 des Schulgesetzes der Gemeinde
 Vorlesung in. gemäß
 S. 10 des Schulgesetzes der Gemeinde
 Ordnung zum Beschluss
 genehmigt von W. d. v. Schuman
 8 Tagen bei der insigen
 Ratskammer zu Regensburg.

Herrn
Herrn Städt. Polizei-Commission
zu Tschernitz
Herrn Dr. Sargol's Richter
Mölkow
in Tschernitz

zur Festsetzung d. Ordnung
stellung von den Gemeindegliedern
eingesetzt zu werden.

Tschernitz den 13. September 1894.
Der Bürgermeister.

V. V. V.

An Herrn Franz Skalka
Bürgermeister
in Tschernitz.

Die Gemeindegliederung
der Stadt Tschernitz ist nach
dem 13. September 1894, laut
Bürgermeisterschreiben vom 12. Oktober
1895 das Gemeindeglied in
der Stadt Tschernitz
verleihen, nachfolgend
sind die Gemeindeglieder
Frankiska, im 4. mp.
Linder Julius, Robert, Josef
3. Hais die Gemeindeglieder
Lichter in Tschernitz.

Präf. 13. September 1894
N^o 5333.

Selblicher

Stadtverstand

in Tschernitz

Franz Skalka
Bürgermeister in Tschernitz

bitte, den Bürgermeister
in der Gemeindegliederung
der Stadt Tschernitz

Wid 2. Linder.

Der viderat den Städt.
Polizeicommissionen
Linder in der
Gemeindegliederung
eingetragen
Linder

H I.

An Herrn Heinrich Kotulski
Cassier

in Tischen.

Die Gemeindegemeinschaft der
Stadt Tischen hat durch Beschluss
vom 10. d. M. die
Herrn Heinrich Kotulski aus Tischen
zur Verwaltung der
Gemeinde
Cassen ernannt.

Selbstverständlich erhält
Herrn Kotulski das
Gehalt von 1000 Rubel.

Ferner ist der Gemeindevorstand
in der Sitzung vom
10. d. M. beschließen, dass
die Verwaltung der
Gemeinde
Cassen dem Herrn
Kotulski übertragen wird.
Die Stadt hat eine lokale
Kasse in der Stadt
Tischen. Die Stadt hat
eine lokale Kasse in der
Stadt Tischen. Die Stadt
hat eine lokale Kasse in der
Stadt Tischen.

Für die Verwaltung der
Gemeinde
Cassen erhält Herr
Kotulski ein
Gehalt von 1000
Rubel.

Präp. 14. September 1894.

N^o 5354.

Löblicher Gemeinde-
vorstand

der Stadt

Tischen

Heinrich Kotulski

Cassier der Stadt Tischen
Towarzysztwo oszczędności
zaliczek w Tischen.
Einlage 1000 Rubel.

Tischen

Ich habe in der
Stadt Tischen
eine lokale Kasse
in der Stadt
Tischen.

Casse neu einrichten
mit N^o 5299.

15. 9. 94.
J. S. Lütken.

Summe: 1000 -

Per videat dem Stadt.
Kotulski hat die
Stadt Tischen.
Einlage von
1000 Rubel.



Löblicher Stadtvorstand!

Ich erlaube mir zu schreiben, bin in Jordanow
in Galizien geboren und seit jetzt in Posen.
Vor dem Jahr 1832 bin ich in Posen in
Posen, und seit 5 Jahren selbstständiger Fleischer
meister in Posen (H. 54.) unter H. G. Saffelberg
Kaufmann in Posen. Ich habe eine Posen
gegründet und bin bereits Vater von 2
Söhnen. Meine und meine Gattin sollen
Leben, ist Posen meine erste
Heimath geworden, weshalb ich Sie bitte.

Der löbliche Stadtvorstand geruhe mir, meine Frau
Anna, und meine Söhne Paul 3 3/4 Jahr und Alois
1 1/2 Jahr alt, in die Gemeinderolle einzutragen.

Posen, 29. September 1894.

Valentin Solareyk

Wm. Miller

73

Zurdem . . . abgezeichnet
aus der Lebenszeit Nr.
6770 bis D. Osmunda
verloren und jenseitig
des Ostsees vom 28. Dezember
1890, ffl. Gf. v. Wyssblatt vom
9. Januar 1891, II. Ruck 188
eine Kaufmannschaft
von 40 fl. v. Linnan
Sagen bei der letzten
Kaufmannschaft zu antreten.
Neben aus 6/3. 1895.

II.
An
An löbl. Gessinnungsverband
zu Jordanau
Galizien.

Die Gemeindegemeinschaft
der Stadt Eschen hat mit
Bismarckshaus am 7.
Februar 1895 dem nach
Jordanau im hiesigen
Kreis aufgeführten glücklichen
Geburten Solarsky über
Eschen im Namen des
Heimatsrechts in der
Stadt Eschen bestätigt.
Es wird beifolgend
Bismarckshaus der vor-
liegenden Gemeindegemeinschaft
in demselben Mitthei-
lung gemacht. —
Eschen am 6. 3. 95.

7th

Leider

Hier
der Stadt Polixi.
Commission
zu Gunsten des Obmannes
Herrn Dr. August Heßler
Abgeordnet

Hier

zur Beobachtung und Aufrechterhaltung
an den Gemeindefreien
gesetzlich.

Gemeinde Vorstand
Tschern am 4. October 1894.
Der Bürgermeister:

H. Vassal

I.

An J. Valentin Solarczyk
Schiffbrücken
in Tschern.

Im Namen der Stadt
Tschern ist Ihnen nachfolgend
mitgeteilt, dass am 3. Sept. 1894
laut Bürgerverordnungs vom
7. Februar 1. J. das Gemeindefreie
recht in der Stadt Tschern
verloren, wodurch selbst
sämtliche aus der Stadt
in die Gemeinde mündig
geworden sind. Infolgedessen
kann man sich nicht mehr

präz. 30. Sept. 1894.
N: 5762.

Löblicher Stadtvorstand
in Tschern

Valentin Solarczyk
Schiffbrücken (Hr. 57.) in
Hr. 7. in Tschern in
Tschern

bittet um die Befreiung
in der Gemeinde Tschern,
für sich, seine Frau, und
seine 2 Kinder.

40p.

Ex videt dem
Stadt Solizianer
besitzig Bürgerstellung
Liedwurm in der
Gemeinde!
eingetragen
Liedwurm



Bürgermeisteramt
der Stadt Bielitz.

L 14489 H

An

den löblichen Stadtvorstand

Freschen

Mit Bezug auf die erwähnte Zusage vom 26^{ten}
September 1894 L. 5384, mit welcher die erwähnte
Erlaubnis der hiesigen Stadt Bielitz zu bestätigen
wurde, dass Herr Kotulski in den vorliegenden
Gemeindeverordnungen bekannt gegeben
wurde, dass er in dem Gemeindefonds etc. etc.
in seinen Händen befindet, dass seine
frühere Gemeindefondsbesitzung bezogen
den Dokumente abzugeben und außer
Zahlung.

Alle Herr Herr Kotulski ist nicht
im Besitz eines Gemeindefonds etc. etc.
den, sollte es möglich sein, die Gebühre
dahin zu stellen außer mitzuteilen.

Bürgermeisteramt
Bielitz, am 1. October 1894.
Der Bürgermeister:
Karl Hoffmann

76

präf 4. Oktobra 1894.
N^o. 5840.

Ob
die fidele Benjamin
sine: Biele

Im Zusammenhang der
getragene Revision
am 1. Aug 3 14489
beim - bis 2. 10.
in fidele in
fidele Kalkulation
aus 1. 8. 10. 10.
No 584

mit

Vorab



77

Lieberer Jener, der - der Offizier!

Der vorerwähnte Gefaschzte hilt
 ein Aufsehen in der Gemein-
 heit der Pöthgammende Töcher
 die sich seine offentliche
 Erwähnung bekannt ist sein
 dass dieser Junge 20 J. alt, dessen
 20 Jahre alt ist der Vater 18 Jahre alt.
 Der 20 Jahre in Tüpfen aufsteig,
 steht daselbst seine Aufseher
 nicht mehr zu stehen und geht
 davon auf den Kopf der Angewand-
 heit in dieser Gemein-
 heit, in dieser Nacht liegt
 dieses so wenig auf zu stehen
 seine Arbeit zu sein, die das ganze
 ist

Spencer Jan 3. October 1894

J. Ritzel Bismarck.



Bürgermeisteramt
der Stadt Białystok.

78

L. 1754

an

den löblichen Stadtvorstand

in

Teschen

Mit Bezug auf die gedruckte Zeitschrift
vom 22. November 1894 L. 5854, mit welcher
die Aufhebung des dortigen Obgleichens und
aufgehobenen Rechtsanwalts Dr. Rudolf Bu-
karski in den dortigen Gemeinderath
bekannt gegeben wurde, bezeuge ich mich mit-
zutheilen, daß dasselbe noch nicht nach
Białystok zurückgekehrt war, sondern nachweislich
in Biala heimathsberechtigt gewesen sein
dürfte.

Bürgermeisteramt

Białystok, am 5. Dezember 1894.

Der Bürgermeister:

Steffan

meine in dem Oelhof
den stehen lassen.

Oeff. Taffel am 22. 11. 1894.

Meister

An
das löbl. Bürgermeister
amt Pölla
in Pölla.

Der Gemeindegemeinschaft
der Stadt Pölla hat laut
Bürgermeisterbeschluss vom 20.
Oktober d. J. dem hiesigen
Advocaten i. angez. Ruffg.
Anwalt H. Dr. Krieger
Zinkowski über das
Kaufverbot des Heimalandes
in der Stadt Pölla
verhandelt.

Hierzu hat sich der
Gemeindegemeinschaft
bezugnehmend
der hiesigen Ge-
meindeverwaltung in
Einsprache mit
Hilfe zu verstehen.

Pölla 22. 11. 1894.

Meister

Meister

Fr. Hochwollgeborner
Herrn Dr. Rudolf Pukowski
off. Rathmann, Advocat
etc., Bürgermeister. Hallenstrater
der Stadt
Tischler.

Lieber Herr Tischlermeister da gesch.
7. Oktober l. J. ist die Commu-
nalsammlung der Stadt Tschern
in ihrer Sitzung vom 20. Oktober
über den Antrag des Herrn Pukowski
1897 über die Einbürgerung
Lappitz verfasst. Dieser Hochwoll-
geborene aus Heimatsrecht
in der Stadtgemeinde Tschern
und zwar Haxkei verfallen.

Diese Verlesung des
Einbürgerungs Beschlusses ist
selbstverständlich auch auf
Herrn Ignaz von Tschern
Pukowski und Herrn
minderjährigen Söhne Franz,
Ludwig und Rudolf.

Indem Herr Commu-
nalsammler, in Ausführung
des obigen Beschlusses der
Communalsammlung,
ist bereit diese Hochwollgebor-
nen in Kenntnis zu
setzen, gibt er zugleich den
vollständigen Protokollauszug.
Dunk, dass Sie vielleicht
so auf Wunsch Ihre beehrte
Anwesenheit zur Förderung
der Wohlthat der Stadt

Präz: 4. Oktober 1897.

N^o 5857.

Herrn Pukowski, Thron-
aufsteiger. Pukowski
Gemeindeamt und Land-
tagsabgeordneter der
Stadt Tschern

Anteil am der Brief-
aufnahme in der
Merkmal der Stadt-
gemeinde Tschern:
Zurückkunft der
Gemeindeamt

Ex videt am Stadt.
Polizienamt besitz für
Lernung in der
Communalisten!
eingetragener
Liederk



Löblicher Gemeindevorstand!

Ich erlaube mir, Sie zu ersuchen, meine
meine meine Familie der Gütigkeit,
beistellung in der Nachbarschaft Fischen
zu erlangen und mich zu danken meine
Bitte nachstehend:

Ich bin im Jahre 1863 in Wiedersdorf geboren
und lebe seit dem auf demselben Grundstück.
Ich bin auf der Fischen, gewohnt
mit Maria Tekodern aus Fischen geboren...
im Jahre 1865 und habe von 2 Kindern
Karl-Theodor geboren im Jahre 1887 und
Emilian geboren im Jahre 1888.

Ich habe seit 1 März 1884 in Fischen
bin Mitglied von Profession, Mitglied
der Provinzial-Association der Bauern
mit einer Fische von 2000 B. K. und
langjähriges Mitglied der Fischen, Grotz,
willigen Fische und andere mit
meine meine Familie von Fischen
ganz und anständig.

Ich habe mich in der Fischen
weder gewislich noch geizig bestrebt
worden bin.

Ich stelle Ihnen die nachstehende Bitte:

Der löbliche Gemeindevorstand gew. d. f.
 hat das Firmament in der Stadt Teschen
 für mich und meine Familie gütigst
 genehmigen zu wollen.

Teschen am 12. October 1894

Franz Gialich

106
Powiat polityczny
Politisches Bezirk

83
Lwów

Poświadczenie przynależności Scimaticin,



mocą którego Gmina
womit von der Gemeinde

Miasto Lwów

potwierdza, że
bestätigt wird, daß

Nazwisko
Name

Franciszek Bialek

Charakter lub zatrudnienie
Charakter oder Beschäftigung

Krawiec

Wiek
Alter

26 Lwowa 1863

Stan (donaty, bezkenny)

Stand (ledig oder verheiratet)

donaty i ojciec dwójga dzieci

w tej gminie jest przynależny.
in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt

Lwów dnia 4 Grudnia
den

1890

Własnoręczny podpis strony
Eigenhändige Unterschrift der Partei



Za gminę
Für die Gemeinde

Lwów Duban.

Der holl. Gemeindevorstand
zu Leyden.

Die Stadt Leyden hat mit Rücksicht
auf den vom 7. Februar 1895.
dem holl. Reichsrecht zugehörigen
ständigen Wohnort der
Gemeinde Leyden
auf dem das Heimats
recht in der holl. Gemeinde
de Leyden besteht. —
Leyden wird beifolgend
Rückstellung der der
Leyden Gemeindevorstand
der Leyden mit
Leyden gemacht. —
Leyden am 6. 9. 1895.

Leyden für Leyden
der Leyden
per 10. 11. 00. anzuweisen
mit 10. 11. 00. 1895.

6. 9. 1895. Leyden

85

Herr
 der städt. Polizei-Commission
 zu Landen des Obergerichts
 Herr Dr. Leopold Dröbler
 Polyzabaren
 in
 Tschchen

zur Vorbereitung im Obdach.
 Stellung von der Gemeinde
 verständig eingestellt. —

Kaffan, am 18. Oktober 1894.
 Der Bürgermeister:

V. Vauay

I.

An J. Franz Bialck
 in
 Tschchen

in Tschchen.

Lindenstraße Nr. 3

Ihren Schreiben des Jucos. 16.
 Oktober 1894 mit Bezug auf
 Ihren in der Gemeinde
 verständig laut Bittschrift
 befristet vom 7. Februar d. J.
 das Heimatsrecht in der Stadt
 Gemeinde Tschchen verlesen,
 worauf selbstverständlich auf
 Ihre Erwählung in der Gemeinde
 mit. Bittschrift der Zinsberechtigten
 nachgelesen worden.

Linden . . . abgeschrieben
 aus der Schatzung Nr. 6770 ca
 1894 bis . . .

Kaffan am 18. Okt. 1894

Präf. 16. Oktober 1894

Nr. 6066.

Löblicher Gemeindevor-
 stand

in

Tschchen

Frang Bialck
 sub Nr. 3 Lindenstraße in
 Tschchen

bittet um Aufnahme
 in der Gemeinde
 1. Beilage.

10f.

Dem städt. Polizeiaussch.
 per videoat befristet
 Ihre in der Gemeinde
 Bitt! —

ninyabrynn

Lischka



Löblicher Gemeindevorstand!

Mit Befehl des löblichen Gemeindevorstandes
vom 31. Mai 1893 wurde mir die Zustimmung zu
Theil, daß ich in dem Falle als mir die öster-
reichische Melksteuerpflicht vorliegen würde,
in den Verband der löblichen Melkgemeinde
Toschen aufgenommen werde.

Ich erlaube bereits die österreichische
Melksteuerpflicht laut Gesetz der hohen
k. k. schlesischen Landesregierung vom
5. Februar l. J. N. 1942 und lege
meine Meinung l. J. bei der k. k.
Bezirkshauptmannschaft dar, wo
über ich den Auftrag erhalte bei „
Laya A. Liferer.

Ich erlaube mir darauf um die
erforderliche Zustimmung in der Gemeinde,
vorhanden zu bitten.

Toschen, am 1. November 1894

Oskar Herber
Lafarmenbesitzer

84 18

Herrn Anton Herber
Lefmanns candidatus

präp. 3. Novbr 1894

N^o 6399.

in Tessen
die Gemeinde
Antrag des Herrn
Anton Herber
mit dem Bittge-
suche, dass er
mit dem Grunde
des Grundbesitzes
für den 15. März
1895 einmündig
den arbeitsamen
Besitzer des
Grundbesitzes in der
Gemeinde Tessen
das Grundstück
in der Gemeinde
Tessen das. man
bittet.

Löblicher Gemeindevorstand

in Tessen

Anton Herber Lefmanns
candidatus in Tessen

bittet um die definitive
Aufnahme in den
Gemeindeverband.

Mit 1 Beilage.

Erzucht worden
in der Gemeinde
den Besitzern
Erzucht des
Kommunen 1894 in
Anmündig
Tessen am 15. März 1895
den

Anton Herber

Anton Herber wurde
per Akte besetzt
nach der die Gemeinde



öblicher Gemeindevorstand.

ist unbeschwerdet geblieben und kann man
von da aus wieder in den Gemeindegast
der Herr. Jeschen zu bitten und begreifen
man übersehen mußte.

1. Ich bin am 5. Mai 1857 geboren, laut Geburts-
schein vom 23. December 1880 sub Nr. 11
Kellamowitz bayer. Bezirk zisterney, geboren
ist, Vater von 3 Kindern und bin seit 1.
October 1890 als Diakonimus in der
Kirche bayer. evangelischer Gemeinde in
Fischen mit 160 fl. Jahreslohn und einem
Wohnung und den mir zuvermachten
Pensionsgeldern bedienstet von welchem
einkommen ich mich mit meiner fami-
lie ganz anständig ernähre.
2. Ich bin seit meiner Dienstzeit
entschieden in der Kirche zuhause zuhause
meiner Unter Geyer Fleischer Gewerbeten
sub Nr. 9 kleine Wirtshaus und zulegt beim
Möbelfabrikanten Kohn als Buchhalter da
bedienstet.
3. Ich bin seit meiner Dienstzeit in
guter und guter Gemeinschaft mit
Kellamowitz da ich mich ganz bei der evangeli-
schen Diakonimuskirche eine feste Ge-
sellschaft gewonnen habe und mich zuhause
zufrieden.

2. Galle ist mit einem Dinsfeld für
viele auf, wo in einer mauer zu
mancher Antel Groy Flöschel Grün
sub H 9 kleine Wimp sind zücht
Möbelfabrikanten Köhn als Dinsfeld da
Lust hat man.

[illegible]

4. Nach dem mir das folgende Briefe
 falls ich in mir auf schon einige
 Gründe finden aussagt und hoffentlich
 daß ich die Gemeinde Teschen niemals
 zu Last fallen werde.

Geht auf die obige Gründe und ist
 meine Bitte:

Ein löblicher Gemeindevorstand gewisse
 mich mit mirer aufstehend ange-
 sehenen Familie in. z.

Magdalen Tismana geb. im Jahr 1858

Leopold Anna " " 1881

" Maria " " 1888

Karl Georg " " 1892

in der Gemeindegemeinschaft und in der
 Teschen am 22 November 1894

Georg Padura

Passa für
 das Jahr
 1894
 mit 10. 11.

Passa für Lumpenverkauf
des Oelöl-Lagergebäude
zu 10 fl. 100 Mark
mit 4. 6. 10. 1895.

6. 3. 1895

Willy

80

Lieber Herr Herrschaft
Sie sind eine große Sache
bevorzugen in der
Förderung der Hoffahrt
des Reiches in. In der
bestehen ständigen Aufsicht
nehmen werden.
Für die Herrschaft der
Förderung der Hoffahrt
Folge der Hoffahrt
Aufsicht der Hoffahrt
Verordnung in. In der
§ 10 der Hoffahrt. O. O. zur
Aufsicht der Hoffahrt
Herrn 8. Herrn bei
der Hoffahrt der Hoffahrt
in der Hoffahrt
Leben am 6. 3. 1895.

II.

Lieber Herr Herrschaft
in der Hoffahrt.

Lieber Herr Herrschaft
Sie sind eine große Sache
bevorzugen in der
Förderung der Hoffahrt
des Reiches in. In der
bestehen ständigen Aufsicht
nehmen werden.
Für die Herrschaft der
Förderung der Hoffahrt
Folge der Hoffahrt
Aufsicht der Hoffahrt
Verordnung in. In der
§ 10 der Hoffahrt. O. O. zur
Aufsicht der Hoffahrt
Herrn 8. Herrn bei
der Hoffahrt der Hoffahrt
in der Hoffahrt
Leben am 6. 3. 1895.

Lieber Herr Herrschaft
Sie sind eine große Sache
bevorzugen in der
Förderung der Hoffahrt
des Reiches in. In der
bestehen ständigen Aufsicht
nehmen werden.
Für die Herrschaft der
Förderung der Hoffahrt
Folge der Hoffahrt
Aufsicht der Hoffahrt
Verordnung in. In der
§ 10 der Hoffahrt. O. O. zur
Aufsicht der Hoffahrt
Herrn 8. Herrn bei
der Hoffahrt der Hoffahrt
in der Hoffahrt
Leben am 6. 3. 1895.

Pfund
 des städt. Polizei-Commissar
 zu Landen des Obmanns
 Herrn Dr. Leopold Pfeiffer
 Polyzabern
 in
 Teschen

zur Vorberufung und
 Entwurfsstellung von
 der Gemeindegrenze
 eingestellt.

Teschen am 23. November 1894.
 Der Bürgermeister.

V. Vmaß

I.
 an H. Franz Badura
 Bürgermeister, entz.
 am Einplatz
 in
 Teschen.

Die Gemeindegrenze des
 Stadt Pöffen ist durch in öffentl.
 Sitzung vom 22. November 1894, laut Sitzung
 beschluß vom 7. Februar l. J. das
 Gemeinderath in der Stadtgemeinde
 de Pöffen verlegen, wodurch
 selbstverständlich auch Ihre Eigenthüm-
 lichkeit der Gemeindegrenze
 durch die Eigenthümlichkeit nach
 Pöffen verlagert.

Zudem die festgesetzte
 Gemeindegrenze nach dieser
 Verlegung verhältnismäßig
 in demselben steht, wobei
 Eigentümlich dem vollen Aus-

Präf. 22. November 1894.

N^o 6770.

Löblicher Gemeinde
 Vorstand

in
 Teschen

Franz Badura Bürgermeister
 am 27. Einplatz
 in Teschen

bittet um Einspruch
 in der Gemeindegrenze

Mit 1 Beilage

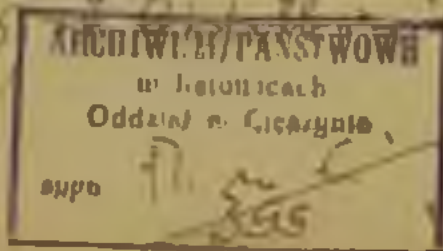
10f.

Der ideoal dem städt.
 Polizeiausschuss zur Verfügung
 in der Gemeindegrenze!
 eingetragenen

Lischke

N^o 26.395

Die k. k. kgl. Landesregierung hat
mit dem Bescheide vom 22. September 1891 Z. 17015
insofern eröffnet, daß für einen Ausländer Aufnahme
nur bei der Einbürgerung in k. k. m. b. h. Staatsangehörigkeit
von Mithras Schlicher v. z. f. Oberstleutnant in
Teschen, geboren am 26. Juni 1846, welcher
laut Sitzungsprotokoll der Gemeinde in Teschen
in Teschen vom 10. Juni 1891 Z. 1882 Aufnahme
in die (frühere) Gemeinde der Gemeinde
in Teschen für den Fall der Einbürgerung der
österreichischen Staatsangehörigkeit genehmigt
wurde, welche seine (frühere) Angehörige
geb. Thierel, geboren am 25. August 1846
sowie seinen minderjährigen, außer ehelichen
Geburts besessenen Kindern Emma geboren
am 28. März 1876 und Ida geboren am
29. Juni 1881 die österreichische Staatsangehörige
schaft zu verleihen, wenn er binnen 6 Mo-
naten vom Tage der Zustellung dieser Zusage
seiner Antragstellung beim k. k. m. b. h. Landes-
ministerium der Finanzen und gestellten Nachweise
eingereicht werden wird, daß er sich der
österreichischen Staatsangehörigkeit annehmen ist
beizutreten, daß er sich der Staatsangehörigkeit annehmen ist
beizutreten.



Person mit dem Brustkreuz in
der Nummer 1000.

Tischen von 30. Dezember 1891
evtl. k. k. Bezirksamt

[Signature]

[Signature]
Person mit dem Brustkreuz

Tischen

84

prot. 7. Januar 1892.
N^o 135.

+
Lieut zur Landw. 11. 1. 1892.



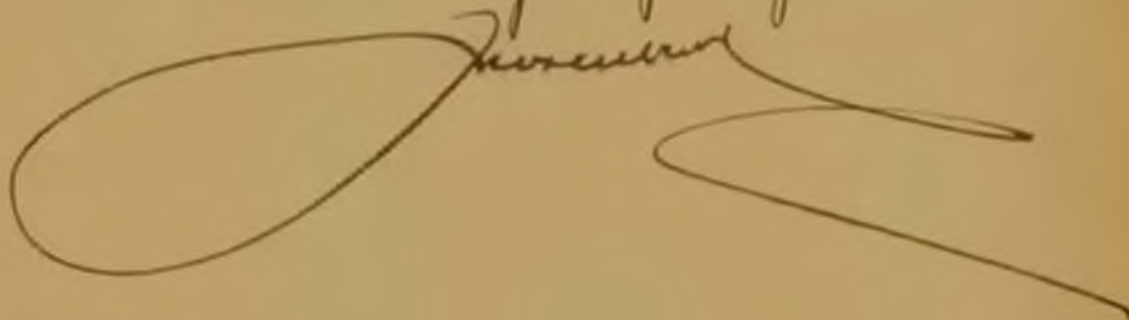
Nr 26.334

95

Die k. k. kgl. Landesregierung hat
mit dem (Jahre) vom 19. d. M. 1891 Z. 10772
aufgekauft, dass für einen Kaufmann
nachzuweisen, dem bis vorhin k. k. gen.
Hof- und Hausbesitzer Johann Düssel,
geboren am 7. März 1859 in Kreuzen
Nied. Oester., ein Hof, verpachtet, Gen.
m. m. m. in Teschen, Friedrichs-
Kaserne Nr. 60 aufsteht, welche laut Tit.
Z. 10772 des Gen. m. m. m. in
Teschen vom 1. November 1891 Z. 3885 die
Aufnahme in den (Jahre) Kaufmann
(Johann) Düssel für den Fall der
Verkaufung der k. k. kgl. Hof- und
Hausbesitzer nachzuweisen, welche seine
Maria geborene Fischer, geboren am
13. August 1842, die k. k. kgl. Hof- und
Hausbesitzer zu verkaufen, wenn er einen sechs Mona-
ten von Tage der Zerstörung dieser (Zerstör-
ung) durch Verkauft wird von der k. k. kgl.
Hof- und k. k. kgl. Hof- und Hausbesitzer
gestaltete (Materiale) aufzuweisen haben
wird, dass er nicht der k. k. kgl. Hof- und

angeförigstis antworten ist, beziehungs-
weise, daß es Diapallen nicht mehr besitzen.
Hieron wird der Huldigungsmünze
flucht in die Richtung ergötzt.

Teschen, am 28. Dezember 1891
Erb. R. Herzog von Glukow



Der
Huldigungsmünze
Treschen

97

plaf: 12. Januar 1892.

N^o 242.

Alent zur Kunstsch
Oeffnung des Jammers 1892.

Lg

L: 2024

98

Anbelegend überfende ich dem Stadtschreiber die
dem Carl Treiter in Teschen erteilte Gemeindevorstands-
zuführung Urkunde vom 1. November 1891 L: 4819 mit
dem Bemerken, daß solche Urkunde zu sofortiger Geltung
nach §. 52 des k. k. Gemeindegesetzes des Kaiserthums
Gemeindevorstandes, eines Gemeindevorstandes, der gewisse
Christenmänner bedürfen.

Der Stadtschreiber wird ersucht, diese Urkunde
im obigen Sinne zu ergänzen und bei Wiedereinlage
derselben zu bestätigen, wie lange schon Carl Treiter
hier in Teschen aufsteht, und wie sich dieselbe befindet.
Diese Zeit, in welcher die Urkunde sich befindet, ist
auszufüllen.

Teschen, am 26. Jänner 1892

Der k. k. Bezirkshauptmann:



An
den Stadtschreiber

in

Teschen

N^o 622.

Frederick Grimké
Oct 5. Feb 1842 \$622

Yours





Loblicher

Vorstand der Stadtgemeinde

Teacher.

Mein Bräuer Oscar Eder von Skallanovich,
Comptonggl. Altbrechtlicher Proviant in Teschen, ist am
16. November v. J. fin. gestorben.

Nachdem es mir nicht bekannt ist, ob es eine Gemeinde,
Zuständigkeitsbezirk irgendwo befaßt hat und ob selbst
jemand in den letzten Jahren die Gemeindefürsorge
in Teschen aufsuchen wollte, bis ich auf Herrn Kallane,
nicht, eine solche Gemeinde Vertretung mit Kallane,
sich dann, daß mein Mann 14 Jahre in Teschen
Kallane und in Teschen selbst bis zu seinem Tode damit
/ erledigt, um die Fürsorge der Gemeinde.
Zuständigkeitsbezirk nach Teschen für mich und meinen
Knecht Hermann, und Nachbarn von Sinsin
aufzuheben zu lassen.

Hochachtungsvoll

Teaneck, 15. Februar 1892

Karoline Edle von Stattanovich

von

Ad. von Petrus von

Mattharovich ist best

Erminowoffen von

10/12 1880 J. O. und

Petrus in Corvatin

gestirndig.

✓

13

2473 szám
1892

Seschen város tekintetes
polgármestere hivatalának
Seschenben.

A megye helytartóval és illetőleg Schicha Vilmos Sescheni lakos folyamodott a nagymélt.
m. kir. belügyminisiteriumhoz, a magyar állam
polgárok kötelezetből leendő elbocsátására iránt.
A kérvényt a magyar minisiterium az 1879
évi L. t. o. alapján 1880. évi január 5-én 584 n. o.
kibocsátott kérvénydelése emlékiratban szíveskedve
tekintet leendő felmerülés és vélemények hivatalomhoz
leírásain, az ügyeket alávettem, és ennek fontalan
figyeltam, hogy a kérvény mellett kérték, az illetőnek
katonai kötelezettségei leírását igazoló okmányok. —

Amint pedig a németül is kíváncsiaknak engedély
keltetése érdekében a m. kir. minisiteriumnak vélemények
nem adhatok, — s mintán Schicha Vilmos az ottani állásai
leírásainak elő nem fordulás, az irántam, valon hátköte-
leirettégek megfellelt — e, leírásokot adatok mindkét részre
nem állanak, mintaként megkeresem a f. k. bíró, minisiter
Schicha Vilmost nyomban feltéríti orvosi kednek, hogy katonai
kötelezettségei leírását igazolandi az erre vonatkozó állásai
leírásai kivonatát vagy egyéb köteles bizonylatot azon kati-
váltat, mely előre sorozás alatt állott, megőrzésén, az
ide pótlólag multhatamul fűzve be.

Szeptember 1892-évi Március 21-én

Alispány helyett

Seschen
Főispány

~ Bürgermeisterrat.

Denken

Der nun auf Siebte oft Niklos zuständige
tescherer Einwohner Wilhelm Schicha
hat an der k. u. k. Ministerium des Inneren
ein Gesuch gerichtet wegen Huthausung
an dem eine Stadtverbanke.

Dieses Gesuch hat genanntes Minis-
terium an mich geleitet, ist aber
prinzipiell es nicht für das Dokument,
welches bezeugt, das Genannte seiner
Militärpflicht Genüge geleistet, fehlt.

Nachdem ich ohne selber dem Ministe-
rium bezüglich des Erlaubnis zur Ein-
wanderung kein Gutachten abgeben
kann, ist da Schicha in den hier-
gen Stellung Listen nicht vorhanden,
erübrigt es mir meinem Namen der
Schichta aufzufordern dasselbe
^{den} seine Militärdienst abkündigung be-
zeugenden Stellung Listen anzugeben oder
nicht ein anderes antwortendes Do-

105

Winnant van jener Beförst, wor welcher
 er gar Assentierung erweisen, auf ver-
 schaffe und selber auf jeden Fall
 inandbleiblich einseiden, möge.

L. Miral's 24^{te} 92

Freder Wegespann
 Obermota

Präf: 28. März 1892.
 N^o: 17/17.

Befehl mit dem
 Befehl beizufügen
 Datum 30 März 1892

Lieber
 my lord live,
 gemeinsam
 Liebe & Mitleid

Zu fügen der getragene
 Brief vom 21. März
 3 2470 befolgt man
 ist in 47. in
 alle Fälle der
 Mithras und der
 Mithras Kirche
 zum Gelingen
 der getragenen
 Mithras zu
 sein.

30/3 1892

mit

3

104
Leptó-maggy aligánya

3776. sz.
1892.

Alkintetes Városi Előjáróságnak.
Pesthben

Vonatkozóval a f. évi március hó 30.^{án}
1717. j. a. kelt becses átiratára, - vomperen-
csem a csatolt előadvániai okiratot és 12.
dob. mellékletét oly megteresséssel állatten-
ni, miszerint az V. k. k. V. k. Vilmos ottani
lakosnak kézbesítetténi és az erről felő
aláírott végjegyzet ide visszajuttatni fives-
rednék.

Leptó-maggy 1892. évi április hó 26.^{án}

aligán-helyet

Dalmy

fejleszt

fräp. 30. April 1892.
~~Kontor~~ N^o 2251.

Ob
 my löbz Vice-
 generalamt
 in

Löpn. 4. d. h. w.

in der
 W. u. p. h. u.
 d. h. w.

Nachdem die 1. d. h.
 2. d. h. d. h. d. h.
 in 26. d. h. d. h.
 nach der 2. d. h. d. h.
 Nachdem die 2. d. h. d. h.
 ist d. h. d. h. d. h.
 die 2. d. h. d. h. d. h.
 in der 2. d. h. d. h.
 1. d. h. d. h. d. h.
 2. d. h. d. h. d. h.
 in der 2. d. h. d. h.

4/5 892

mit

3

Jahr 1890

Pauline Loh von Mattarovich in
Teschau ist nun die Züsführung
der Verwaltung der ökonomi-
schen Verwaltungspflichten
übernommen worden.

Der Herr Oberst von Mattarovich ist
diesem Amte nachgefolgt, außer
Zuführung, wird das bisherige
in der Verwaltung der ökonomi-
schen Verwaltungspflichten der ge-
meinden des Teschen be-
stehen ist.

Teschau den 2. Mai 1892

Ant. Legatsky

Kopie

Ant. Legatsky
von Mattarovich

Teschau

Präf: am 4. Mai 1892.
N^o 2341.

Löbly H. Bertho,
Hauptmannschaft
hier

Teuerer Gönner
des 4. Mai 1892 N^o 2341

Am 3. 3. 9190
ist der billige
Hauptmannschaft
verfallen der für
Hauptmannschaft
Nationalbank
nicht mehr
behalten ist.

mit

Q

Ms. 9706

[illegible]

fransen wird das Kartennest mit
Begrüßung auf das Feindthum m. d. Fe.
zahlen 1891 L. 586 in die Kammer
gesetzt.

Professors class 29. April 1892

Antik. Leuzinkbrunn

J. H.

January

Van Hartenrooyen

Fischer

A2

prosp. am 10. Mai 1892.
Nº 2427.

Christen Kuntzsch
20. 5. 1892.
Mun



Löblicher Gemeindevorstand!

Mit Befehl des löbl. Gr.
minderwüßigen vom 1. November
1891 Z. 3885 würde mir die Zusage
nung zu Theil, daß ich in dem Falle,
als mir die österr. Marktgemein-
schaft verliessen würde in den Ver-
band der löbl. Marktgemeinde
Teschen aufgenommen werde.

Es erlangte bereits die österr. Markt-
bürgersehaft laut Urkunde der k.k.
Landesregierung vom 24. v. Monats
Z. 4766 und legte am 14. d. M. bei der k.k.
Landesregierung ein Gesuch ein,
sich ab, worüber auf den Nachschub
die Beilage A lausen.

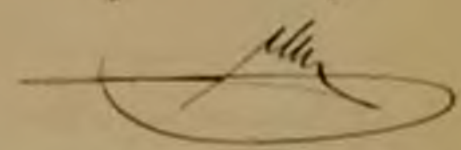
Es erlaube mir demnach um die definit-
tive Aufnahme in den Gemeindevor-
band zu bitten.

Teschen, am 22. Mai 1892.

Johann Essel

bei den folgenden Anträgen
zu antworten. —
Seine Majestät folgt
in der Kutsche. —
Kopenhagen den 27. Mai 1892.

und



Die Anträge zur Einführung
der Leibeserwerbslosen- und
Krankenversicherung und
den 27. Mai 1892.

Plot.

[illegible]

2427.

Die k. k. Landesregierung hat mit dem Beschlusse
vom 20. D. M. Z. 6525 dem böhmischen Königl. ungar.
Hauptschulrat Wilhelms Schick, vormaligen
Oberlehrers in Teschen, geboren am 26. Juni 1846
über sein Aufsuchen und auf Grund des Auftrages
des insb. Sitzungsbeschlusses des Gemeinderathes
hier in Teschen vom 10. Juni 1891 Z. 11882 zuge-
sprochen Aufnahmen in den Lehrkörper des
Gemeinderathes Teschen, so wie des Auftrages über
die Lehrkräfte vom Königl. ungar. Ministerium
des Innern und gestellten Forderungsbeträgen vom
17. April 1892 Z. 28972 resolved Forderung aus dem
unverrichteten Hauptschulrat zugehörig mit seiner
Ehefrau Augustine geborenen Kuchel, gebor-
nen am 25. August 1846 und den folgenden min-
derjährigen unter Aufsicht Johann Stefan Rie-
derer:

Emma, geboren am 28. März 1876 und

Ida „ „ 29. Juni 1881

Die österr. Hauptschulrat zu erteilen gegen
den.

für den mind. der Gemeinderathes mit der
Zahlung auf den Betrag vom 2. November 1891
Z. 5083 in die Rechnung gesetzt.

k. k. Bezirkshauptmannschaft

Teschen am 29. Mai 1892

Der k. k. Bezirkshauptmann:

H.
am Hauptmann

F. R. R.

Teschen

M7

Präf. am 4. Juni 1892

N^o 2817.

an
Herrn zur Laube.

7/6. 1892.

[Signature]



M8

An den löblichen sehr geehrten Gemeinde-
Vorstand
Fischen.

Am 17. Juni 1890 starb mein Ovetta
K. K. Oberleutnant in Puffer und Samita
des k. k. priv. kuffen und bawen beseher
glücklich zu einer langjährigen Ehe, und
hinterließ mir sammt fünf unehelichen
Kindern eine kleine Summe Geldes.
Auf dem mir meine Frau Rudolf
die Allmögste Grunde St. Michaelis bewillt
Lohn 3/4 Puffer im Fischen K. K.
Militär Waisenhaus untergebracht ist das
zwei auf die Christenheit meines Vaters
Stephanie in das K. K. Offiziers Waisen
Institut Sohn dieses Jose Grunde ge-
geben, und eine K. K. Erziehungs-
Lehrer Kommando Nr 100 sind im vollen
Jahre beendat, Puffer die Summe
für diese beiden Kinder von Puffer
bewilligt, weil mir sonst die Summe,
gute meine Puffer Rudolf nicht be-
stehen, weil ich die Christenheit meines
Vaters in das vormalige Institut
sich im Fischen Kommando wird so stehen
ist mir von löblichen Gemeinde Vorstand

MP

Die innigste Liebe zu meinen Eltern und
meinen fünf Brüdern Hermann Rudolf,
Gisela, Stefanie, Julius und Valerie
grüßte ich die Gemeinde Vorstand der
Ihre Teschen tiefempfehlen zu wollen.

Stiefmutter soll
Die innigste
Marie Louise.

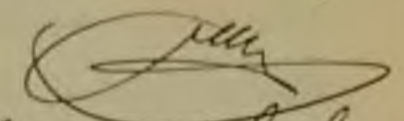
Teschen am 6. Juni 1892

120
Tscham 7^{te} L. 1892

Ein Hochachtungsvoll

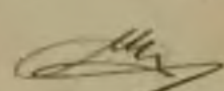
Ich habe mich in der
den Frau v. Hermann
Witten der in Tscham an der
meine Hand & Tscham
Hermann professioneller h. h.
Oberleutnant, mein
grüßte in der Tscham in der
wegen ihrer Lässigkeit
grüßte meine Respekt hat
meine. Ein Hochachtungsvoll
Hochachtungsvoll
angegeben
J. M. M.

mein Aufwandskonto
von 10 fl. ö. w. das ich für meine
Kaufschiffe zu entnehmen.
F. Meschen den 2. Novemb 1892.


F. drei Stück Gyps, Kailagen
Lohn in der Kailagen
Grunder.

mit

+
Cassa zur Einzahlung der
Lohn zu 10 fl. anzureichen
mit Nr. 5196.


in die Gemeindefliste
aufgenommen
Liedtke

02

Die Frau Maria Freina
Hauptmanns Wittwe
in
Peschow.

Die Chemindegarabierung des
Kobalt Kupfers, ist zwar in Bill.
Zahlung des Kupfers, de
Hess. 7. Juni 1892, durch
Einkaufsbeschluss vom 29. Oktober
d. J. das Grunatgrat in der
Kobaltgrube in Baden ver-
eignet.

kleine christliche Gesellschaft des
Königreichs Preussen mit
den Mitgliedern: Wilhelm
König, Gustav, Heinrich, Julius
& Valerie ihre Zuneigung
in der Hand. —

für den für das Gemeinwesen
sowohl, in der Führung der
öffentlichen Angelegenheiten der
Gemeindeverwaltung von
dieser Verfassung bestimmt
rechtlich in Verbindung steht,
gibt es ein Gesetz, das vollen
Hochachtung verdient, das
für sich eine lokale Führung
bewahren und von der
Verfassung der Hauptstadt der
Kaiserstadt und von
den anderen öffentlichen Anstalten
abheben. —

Die Verlobung der
Herrn Fräulein
in Solva
der
am 10. Decbr. 1810.

Prof. am 7. Juni 1892
N^o 2840

Maria Pierina
Wittwe auf dem Hofe
von K. K. Oberlieutenants
und Leutnants der Kaiserl.
Österreich. Eisenbahn
besitzt in der Gemarkung
in der Gemeinde Markbrunn
der Stadt Teschen

104

3 Stück Lirlygen
in orig



Löbliche Stadtgemeinde

Teichen.

In der Anlage sind die Aufzeichnungen
der Löblichen Stadtgemeinde der Aufzeichnung
in der Gemeindeverbands der Stadt Teichen dte
9. April l. J. № 881 mit den angegebenen Gütern
angelegt, es sollen gütlich auf den selben
in einem Nachtrage auf für den nächsten
jüngsten Kopf der angabe auf gesetzte Rölle,
Hermann Edler von Mattanovich, der Aufzeichnung
in der Gemeindeverbands der
Stadt Teichen anzugeben werden.

Hochachtungsvoll

Teichen, 9. Juni 1898.

Karoline

Edle von Mattanovich

v. L. L. L. L.

Hermann Edler von Mattanovich,

geboren zu Teichen am 13. März 1890.

Prüf. am 9. Juni 1892.
N^o 2894.

Oka
Jean Carolin Lila von
Mattenovich, vyz.
Lebentanzwitwa
in
Tischen.

Zu Soladierung der Okaufung
de Präs. 9. Juni 1892 wird
ihnen unter Rückpfand der
Lailaya daselben mitgeteilt,
dass sie die, Ihnen laut
des Decrets vom 9. April
1892 §. 881 erteilte Zustimmung
der Kreisverordneten im Lande,
zur Vererbung der Stadt
Lailaya für den Fall der Er-
benung der äusseren
Stadtbürgerpflicht, verpflichtet
wird, und dass die mindere
Sache ist. —

Oka am 14. Juni 1892.

md. L.
Schmidt

Lila

Ans 15228

Einmal wurde dem Oberbaurath mit
Befugigung auf dem Lande am 4.
Mai 1842 L. 2341 in der Kammer der
Landes.

Leoben den 1. Juli 1842

contab. Langi Jakob Franz Hermann

Ch
Ann Shepley

Taschen

126

priv. am 7. Juli 1892.
N^o 3400.

⁺
Brief zum Lumbniff.
10. 7. 1892.

[Signature]

2894
2341.

Die k. k. pfl. Landgerichtsverm. ist mit dem
 Bescheide vom 29. Juni 1892 Z. 8382 dem kaiserlichen
 k. k. bayrischen Hauptmannschaftsbeamten Paul Josef Freiter,
 k. k. Kommandanten in Teschen, geboren am 1. April
 1844 zu Kempten, römisch. Katholik, verheiratet,
 über sein Aufsehen und auf Grund des Nachlasses
 vermisste Sitzungsbeschlüsse des Gemeinderathes
 in Teschen vom 1. November 1891 Z. 4519
 zugestanden Aufsehen in dem Gemeinderath des
 Gemeinderathes Teschen, so wie des Nachlasses über den
 Inhalt des k. k. bayrischen Regierungsdirektors
 in Augsburg und gestellten Akten vom 5.
 Mai 1892 Z. 8993 aufgetragene Aufsehen des k. k. bayrischen
 Hauptmannschaftsbeamten zugleich mit seiner Ehefrau
 Pauline Ritz, geboren am 7. März 1852 und von
 folgenden minderjährigen Kindern mit der Aufsicht
 und Aufsicht der Kinder:

Bertha Albertine geboren am 18. September 1878
 - Elisabeth Auguste " 26 September 1881

Die k. k. pfl. Landgerichtsverm. ist zu verurtheilen.
 Es sei dem Nachlass mit Zugewinn
 auf dem Tische vom 5. Februar 1892 Z. 622 in
 die Vermögen gesetzt.

K. k. Bezirkshauptmannschaft

Teschen am 6. Juli 1892

Der k. k. Bezirkshauptmann:


[Signature]

dem Stadtvorstand

Teschen

128

Paris am 12. Juli 1892.
N^o 3496.

Leint für den Auftrag.
18/7. 1892


622.

4519.



Löbl. Gemeindevorstand!

Ihren absonderlichen Befehl
Reichsrath Herr von Bülzingshausen
Kammeroffiziering /r. des Königl.
Württemberg'schen Oberments Raths-
gen Württemberg'schen Kriegscom-
missionen sind auf Bisanzungen in
Württemberg zufrühlich.

Ich bin mit einem Tausend sechs
 auf in Aufzeichnung auf ein
 Jahr vom 1. September 1865
 bis zum 22. November 1872
 in dem aufzunehmenden Klotz-
 brennerei zu Tschern in Condition
 vorhanden, worüber ich das Zeug-
 niss 12 verleihe.

Am 11. December 1872
empfangen bei Herrn G. Jünger
1890 steht es laut der Rechnung.



3
 meines /³ in der Vinetum der
 ersten Bukoviner Bierbrennerei
 Aktien-Gesellschaft my Linnemanns.

Weshalb es mein Ziel war
 ist, mir ein gewisses Aussehen
 Sammeln in der Höhe von 80000
 zu erhalten, habe ich mich in
 der Lage zu befinden, zu zeigen und
 mein Domizil in Tschernjow
 nunmehr mein geliebtes Haus
 gleichmüthig mein Wohnort ist.

Ich bin seit so vielen
 Jahren in der Lage mich
 zu befinden, ich bin in der Lage
 meine Angelegenheiten zu
 meine Angelegenheiten zu
 meine Angelegenheiten zu
 meine Angelegenheiten zu
 meine Angelegenheiten zu

Ich bin in Tschernjow
 gelobt habe mich in
 meine Angelegenheiten zu
 meine Angelegenheiten zu
 meine Angelegenheiten zu
 meine Angelegenheiten zu
 meine Angelegenheiten zu



in Fischen zu verwenden.

Ich bin im Jahr 1842 geboren
 nach demnach im fünfzigsten Lebens-
 jahre, mein ganzes Leben ist
 44 Jahre alt und wird im Jahre
 3 Kinder mit ganzem Andach
 17 Jahre, Richard 14 Jahre
 mit Anna 1 Jahr alt mitwachsen.

Wie sie mir die Eigenschaften der
 Menschen zeigt, habe ich sehr
 Platz in der Welt und habe mich
 mein Leben lang bemüht die Ge-
 wisse dafür, daß ich sehr mein
 Leben der Gerechtigkeit da steht
 zur Last fallen werden.

Ich habe immer bei mir
 gebrauchte Leiste:

Der lobliche Geistes der
 Vorstand wolle mein Leben
 ganz in der Hand der Gerechtigkeit und
 meine Familie beschützen und
 die Christen Andach Richard und
 %

Heute die vorläufige Einrich-
 tung der Stufenversammlungen in der
 hiesigen Gemeindefabrik
 für die Zeit der Fortsetzung
 der Oekonomischen Klassen
 vorgeschlagen zu werden und nun
 diese Angelegenheiten vorzubereiten
 zur Einführung der sanitären
 Regeln wegen Aufrechterhaltung
 der Württembergischen Staatsverwaltung
 zu bestimmen.

Tübingen am 26. August 1892.

Josef Reich

Reich ist am 1. September 1892

in laupstagsdag.
 Læringsplads, under Løben.
 yderligere Hæder og
 jellus, som den definitive
~~uden~~ Hædering der for
 smagtes, men
 for at angribe den
 mægtige Omsætning som den
 lavestnede Rang af den
 2. Pair. næsten som
 den 1. Pair. Omsætning følger i
 den 1. Pair. Omsætning.

Med Høi
 Høi

Herrn
Ihre Hochw. Solzger Commission
zu Händen des Obmannes
Herrn Dr. Leopold Brögler
Wolgabronn
in J.
Tübingen

Zur Herbeiraffung und Er-
haltung von San Cza-
mainkainopfüßigen
Pfl.

Teschau am 21. August 1891.
Der Bürgermeister:

The Iron Tree Rock
 Inhabited
 in the
 of the

[illegible]

prov^o: 31. August 1892.
N^o. 4308.

Löbllicher
Gemeinde-Vorstand
in Teschen

Josef Reck von Reichenau
Leopold von Reichenau
Friedrich von Reichenau
für Herrn von Reichenau
Leopold von Reichenau
Wolfgang von Reichenau

Ich hoffe, dass
Ihr im Auftrage
der Regierung in
den Gemeinden
und der Welt
Friede.

Einwurf
mit 3 Beilagen
in Original

kleinere Mäßen mit Heffendelweib sehr pflichten
 im selben unterstehen, bin ich in meinen Namen
 gegenwärtigste sehr geehrt worden und dürfte
 die Mäße mit guttem Verstand verkaufen.
 Ich bin auch bereit über 26 Jahre in Teschen
 sehr mich sehr loyal und wohl verhalten, bin ich
 mich meinen Verbindlichkeiten nachzukommen und auch
 in meine Tüchtigkeit zu beeinflussen zu bringen
 zu lassen.

Die Sache, daß mein jüngster in Teschen ge-
 boren Sohn Leo sein Gymnasialstudium freiwillig von
 ihm über sich nehmen könnte nachherstehend
 zu den angestammten Littera:

Der löbliche Gemeindevorstand wünscht
 mich anzuerkennen, meinem Respekt
~~etwas~~ und meiner Familie das Beste und
 1. meiner Tochter Marie Wicherer, 33 Jahre alt,
 geboren in Oederberg, lebend in Wien.

2. meinem Sohn Franz Wicherer, 28 Jahre alt, geboren
 in Oederberg, wohnt bei Carl Ludwig Wicherer in Pod-
 goze.

3. meinem Sohn Leo Wicherer, 20 Jahre alt, geboren
 in Teschen am 6. November 1871 absolvierten das
 Gymnasialstudium in Teschen alle drei Brüder.

eventuell

Im unterzeichneten Geseßlichen Namen

Agnes Wicherer und Simon Wicherer
 Sofie Leo Wicherer und Simon Wicherer
 Wicherer Töchter geneigt zu verheirathen
 Töchter, 6. September 1892.

Frank Wicherer

Dass der Schriftsteller seit 1. September 1896
 bei dem H. H. Wicherer Töchter als
 Director in Verwendung steht, sein Director-
 verwendung steht eine lobenswerthe und
 sein unverlässig, solidität Verfahren ein
 vortrefflich und wird bestätigt.

H. H. Wicherer Töchter

Töchter, 6. September 1892.

Der H. H. Wicherer und Wicherer Töchter:

Satz





Ehrlicher Stadtverstand!

Ich interessirte mich sehr für die Ausführung in den folgenden
Gemeindeverordnungen zu sehen und unter-
stütze meine Ansichten möglichst:

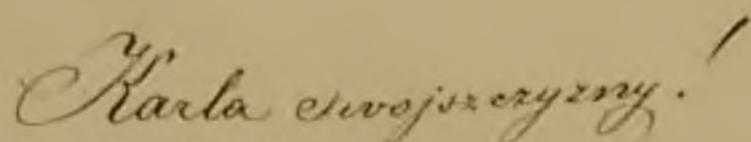
1. Ich bin im Jahre 1844 in Rybna bezirk
Krakau in Galizien geboren, laßt dazu
Tugend und Gerechtigkeit vom 9. Mai
1852 z. B. dort z. B. in der, verzeichnete
Karte von 3 Punkten.

2. Ich halte mich seit dem Jahre 1870 in
Tschern auf, bin Mitglied von Professoren
und als Werkführer in der Kasse.
Nach der Frau Johann Pastorka mit
28 täglich davor bestimmt.

3. Meinem Gatten beibringt das Tschern.
gewante beim ja Ferdinand Kohn
sub. Nr. 284 in der Kasse.

4. Durch meine besondere Aufmerksamkeit
sah ich mich bereits 27000 in der
Kasse in der Tschern-Kasse
fürstlichem angelegt, worüber ich
mich möglichst jederzeit nachzu-
sehen kann.

Князь М. Ксенофонтов Крестовник
Лавина политическая Крестовник



Mocą Kłosego gminu Rybna potwierdza iż Stefan Kowalik, były czeladnik profzory kowalskiej, a obecnie dzierżawca szynku, urodzony w roku 1844, żonaty, w tulejszej gminie posiada prawo swojszczyzny -

Рыбная 9: Мая 1882 года

Richard F. Loring

Prinzen Gießer assen
für mich 14 Gulden

N^o 6934.

Medziane w a. h. Storożew

Pratko dmi 14. mazi 1882

W. notyctatus

Eink



Die Markkassa

frei.

Die Gemeindevorstellung der
Kassierin hat laut Beschlusses
beschlusst, dass am 29. Oktober 1871
die Markkassanten das sei.
mündlich in der Kassa,
mündlich besprochen sind
zu sein.

Dem Markkassanten
Kowalik wegen der
Einstellung seiner Besetzung,
Jahres von 10 fl.

Dem Markkassanten
Kassierin Carl Kri.
Spinde wegen seiner
Einstellung der Besetzung,
Jahres von 10 fl.

Dem Markkassanten
Kassierin Maria
Kassierin wegen seiner
Einstellung der Besetzung,
Jahres von 10 fl.

Die Markkassa wird dem
Jahres von 10 fl. 10 fl.
Kassierin wegen seiner
Einstellung der Besetzung,
Jahres von 10 fl. 10 fl.
Kassierin wegen seiner
Einstellung der Besetzung,
Jahres von 10 fl. 10 fl.

Kassierin am 3. November 1871.

mit der

mit der

Leitung der Markkassa der
Kassierin wird dem
Kassierin wegen seiner
Einstellung der Besetzung,
Jahres von 10 fl. 10 fl.

Die Markkassa wird dem
Kassierin wegen seiner
Einstellung der Besetzung,
Jahres von 10 fl. 10 fl.
Kassierin wegen seiner
Einstellung der Besetzung,
Jahres von 10 fl. 10 fl.

Kassierin am 3. November 1871.

mit der

mit der

mit der

mit der

mit der

mit der

mit der

mit der

mit der

mit der

mit der

mit der

mit der

mit der

1111
 Herrr. Solizai. Commission
 in Landen der Oberrheinung
 Herrn Dr. Leopold Kröpfer
 Polyzakow
 in Tischen,

zur Vorberufung und Ein-
 tragung der von den Ob-
 erherren in der Gegend
 Tischen am 12. October 1892.
 Der Landrath.

V. Kauf. Vauel

I.

Herrn Kauf. Kowalik
 Marktführer in Tischen

Ich bin beauftragt, Sie zu informieren, dass Sie
 am 12. October 1892 in der Oberrheinung
 in der Gegend Tischen am 12. October 1892.
 Der Landrath.

prax: 11. October 1892.
 N. 5198.

Löblicher Stadtvorstand

Tischen.

Herrn Kowalik, Mark-
 führer in der Oberrheinung,
 hat das Recht, das
 in Tischen

hat die Ob-
 errheinung in der Ge-
 gend Tischen.

Mit 1. Beilage.

Ich bin beauftragt, Sie zu informieren, dass Sie
 am 12. October 1892 in der Oberrheinung
 in der Gegend Tischen am 12. October 1892.
 Der Landrath.

Lischke



Hoch Eoblicher Gemeinde Vorstand

Am 1. d. M. 1804. Der Herr
Herrn von der Reiche, Pater hier ist in der Stellung in der
Provinz geboren und in der Stellung Pater Pater Pater Pater Pater
Pater.

Seit fünfzehn Jahren hier in Tiflis ansässig und als Geschäftsführer der
Verwaltungsgesellschaft von Kare Beckashvili am hiesigen Kaiserhof tätig, bin ich seit
Längerem von Wierff in die Reihe der unsern gewählten Vaterlandsgenossen
und für welche ich mich sehr gern mein bürgerliches Thun in gewissen Grenzen
zusammenzufassen will, nämlich zu wirken, d. h. die verschiedenartigen
Anstaltsgewinne zu vertheilen.

[illegible]

Da Sie uns eine angenehme Ueberraschung durch das Zusenden
Ihrer selbständig ist, dessen Sie Befugnis Sie in dem
Vertrauen einer intelligenten Gemeinschaft zugethan wird, sollte es in irgendwelcher Weise
Ein Jagdlocher Gemeinschaft. Vorher sollte wir ganzlich in die
Sicherung zu stellen, nicht für den Fall der Erlangung der ersten

verfassen Anordnungen in den Mündel, Vorhand der Jassen J.
 nicht aufgenommen werden wird.

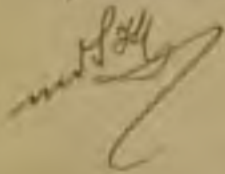
Eines hochtöblichen Gemeinde Vorstandes
 ganz erachtet

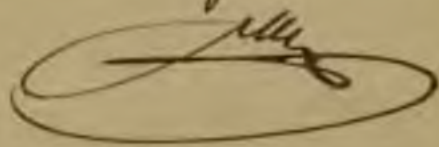
Teschen, den 29. September 1892.

Carl Greiff
 Schriftführer der Parochialverwaltung Karl Prager

in der Schenkung des Kauf-
 manns Jakob, im Ein-
 kauf der Verleumdung des
 Schmiedegraben in der
 Stadt Kassel, nach der
 augenscheinlichen, nicht
 übereinstimmend mit dem
 massigen Pauschal von
 2 fl. ^{zu} verfahren sein soll. —
 Der vorerwähnte Richter
 folgt in der Beurteilung
 nicht. —

Kassel am 3. März 1893.

mit ^{der} 



148

Herrn
der k. k. polnischen Polizei-
Commission zu Landen des
Oberbaurathes Herrn Dr. Leopold
Droßler
Holzbohrer, (Lui)

zur Hochachtung und Ehrung,
sollten von den Communitäten
nicht zugeteilt.

Wochen am 26. Dezember 1892.
der Bürgermeister

V. V. V. V.

an Herrn Carl Greiff
Oberbaurath der Holzbohrer
Johann Carl Prochaska

in Tschern.

Im Namen des Herrn Dr. 24.
Dezember 1892 mittheile,
hat sich die Communität
Tschern der Stadt Tschern mit
Bürgermeister vom 30. Januar
l. J. die Zustimmung der Gemein-
den der Communitäten der
Stadt Tschern für den Fall der
Lösung der österr. Staat-
bürgerschaft zu erklären.
Hieran warben sie mit
dem Bisherigen in Kammer-
gesetz, dass sie auf anhangende
österr. Staatsbürgerschaft

Wien: 24. Dezember 1892.
N. 6748.

Hochl. Gemeinde-Vorstand
der Stadt Tschern.

Carl Greiff, Bürgermeister der Stadt Tschern.
Herrn Carl Prochaska in Tschern, selbst in Tschern
Erklärung der Tschern in der Gemeindevorstand

Bürger: 1. Bürgermeister

Erklärung der Tschern
aufgezeichnet
Luz 20f.



749

Löblicher
Gemeindevorstand!

Unter Vorlage meines bisherigen
Anständigkeitszeugnisses sub. / stelle
ich Dr. Anton Dyboski, K. K. Notar
in Teschen die Bitte:

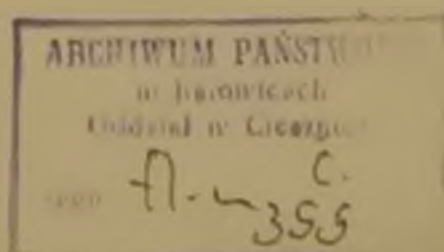
Löblicher Gemeindevorstand ge-
ruhe mich sammt meiner Ehe-
gattin Marie geb. Łopuszanska
und meinen 4 Kindern: Roman,
Eleonore Hedwig, Stanislaus und
Thaddeus Dyboski in den Ver-
band der Gemeinde Teschen wohl-
genigst aufzunehmen.

2-6.

Die Aufnahme meiner Ehegattin
und meiner 4 Kinder erliege sub. /
und bitte um Rücksicht des-
selben.

Teschen am 5. Jänner 1892.

Dr. Anton Dyboski
K. K. Notar.



1
Schriftliche Aufzeichnung zu
machen.

Stechen am 3. Februar 1893.

Handwritten signature

Die Kasse für Sammlungen
aus Anlass der Geburt des
50. Jahrs Kaiserin Elisabeth
No 6342 ex 1892.

3/2 93. *Handwritten signature*

seht, gibt es jedoch dem vollen
Vertrauen der Gemeinde, dass die
selbst eine loyale Haltung bewahren
werden und die Ausführung der
Geschäfte der Gemeinde nicht
durch Aufhalten, stillen Aufsicht
nehmen werden.

Die die Ausführung betreffend,
besonders aber die in Folge weiterer
Bekanntmachung der Gemeinde,
Verordnung zu veröffentlichen, ist die
Folge vom 26. September 1890
(Bayer. Off. u. Verordnungsblatt vom
9. Februar 1891 Nr. 5) eine Kauf-
verpflichtung nach 50 Stk.
bei der folgenden Markteinführung zu
erwarten.

1/5
Zurück Rückzahlung folgen
sachl. 1/5 zurück.

Stechen am 3. Februar 1893.

I.

an den örtlichen Gemeindevorstand

Rastawice
Gemeinde Rastawice in Folge

Die Gemeindevorstände der
Markteinführung hat laut Bekanntmachung
vom 26. September 1890 dem persönlich
verpflichtet, was Rastawice zu be-
stehen soll. Nach dem 1. October 1890
über diesen Kaufvertrag, das Gemein-
schaft in der Marktgemeinde Rastawice
verpflichtet.

Hierzu bezieht man sich
besonders auf die Bekanntmachung der
Gemeindevorstände der Rastawice.

Der k. k. polizeil. Commission
zu Landen des Oberlandes
Herrn Dr. Leopold Leichter
Mögen

(hier)

zur Verlesung und Entzug-
stellung von den Gemeindegliedern
verpflichtet zu sein.

Teschen am 16. Jänner 1893.
Der Bürgermeister:

V. Josef Vnuc

Der Herr Anton Dyboski
k. k. Notar, Mögen
zu Teschen

Die Gemeindegliederung der
k. k. Teschen ist laut Satzungsbefehl
vom 30. Jänner 1893 in der Sitzung
des Gemeinderates am 13. Jänner
1893 das Heimatrecht zu der
Gemeinde Teschen nachzu-
weisen selbstverständlich auf
Joh. Johann Maria und Joh. H.
mündigen Kinder Roman,
Leopold, Ludwig, Stanislaus
und Maximilian die primär-
säubigkeit in der k. k. Teschen
erlangen.

Indem die vorerwähnte
Gemeindegliederung der k. k. Teschen
das obige Satzungsbefehl der
Gemeindegliederung in der Sitzung

am 13. Jänner 1893.

N. 268.

Löblicher Gemeinde-
Vorstand
in
Teschen

Der Anton Dyboski
k. k. Notar in Teschen

bittet um Auf-
nahme in der Ver-
hand der Gemeinde
Teschen.

Der viderat dem k. k. polizeil.
amte beauftragung in der
Gemeindegliederung.

eingetragen
6 Beilagen. Lischke



22

Stlicher Stadtgemeinderorstand!

U. S. I. Unterzeichnete Gefertigter bin am 9. October
1880 in Myscowa gelebter Lejke Kusne in (Polen)
geboran, bin d. 2. d. 18. d. 1880 in (Polen) geboren.
Am 22. December 1880 j. d. Lejke Kusne, d. 22. d. 1880.
Unter den 3 Kindern und ist schon seit langer Zeit
mein liebster Wunsch die Lejke Kusne in Tschern
zu haben.

B. Sollte mich erst am 18ten Febr.
nach, um den mir das) sub B. beigefügten Vorkauf vom
28. Januar 1892 fl. $\frac{1744}{370}$ zugesendet bei der k. k. ge-
meinsamen Kassenkammer (siehe oben) Lombardien
mit 420 fl. Opf. und 100 fl. Quarantänegebühr
Vereinbarung angeordnet und außerdem hat die k. k.
ab) Melitane des Lombardien (Unterstützungsvorrichtung)
angewandt.

[illegible]

sind für allemal und gegeselt.

Da ich bei der Verfassung bin und da die Verfassung
meiner Verfassung Verfassung nicht zu befragen ist. Es ist der
meiner Verfassung wegen Verfassung der Verfassung Verfassung
für Verfassung fallen und Verfassung Verfassung Verfassung
kannst, so stelle ich die Verfassung.

Der Verfassung Verfassung Verfassung Verfassung Verfassung
formia Verfassung Verfassung Verfassung Verfassung Verfassung.

Verfassung Verfassung Verfassung 1846 in Verfassung

Verfassung Verfassung " 19. Verfassung 1879

Verfassung Verfassung " 5. Verfassung 1880

Verfassung Verfassung " 7. Verfassung 1884 in Verfassung

Verfassung Verfassung 29. Verfassung 1886
Verfassung Verfassung von Verfassung in Verfassung.

Verfassung am 13. Verfassung 1893

Verfassung Verfassung

Verfassung
Verfassung
Verfassung

Verfassung
Verfassung
Verfassung

Verfassung
Verfassung
Verfassung

Verfassung
Verfassung
Verfassung

Verfassung
Verfassung
Verfassung

Verfassung
Verfassung
Verfassung

Verfassung
Verfassung
Verfassung

Łaswiatczenie!



Od Kwiecznosci gminy Myscowy
 Dla Dimitra Czarnego powiat
 czamy do Dimitra Czarnego
 pochodai z Myscowy rodem z po.
 wiatu Krasnianskiego obiadku
 gr. Kł. wgotuyst przy woyoku
 w jegrach

Myscowa dnia 22 grudnia
 1880



Katya Kuliak woyok

am Myscom

On

Am G. G. Dimick Gary

#12
H. H. Gary

in Theschen
ord. klein



Heimatgeheim in der
Katholischen Kirche
verbleiben.

Hierzu bittet man
sehr herzlich die
Gemeinde
matschlich zu
sich zu bringen.

Reschen am 3. Februar 1893
mit

Die Kirche für die
Katholische Kirche
gebaut von 5 Flöhen. an
den mit 100 63 1/2 1893.
3. 1893.

116
Verleumdung der Heimatgeheim
in der Kirche, will es
gleiches dem vollen Verbleiben
denken, dass sie sich
loyale Stellung bewahren
der Gemeinde der
Katholischen Kirche in der
Gemeinde der
Katholischen Kirche.

Hierzu bittet man
sehr herzlich die
Gemeinde
matschlich zu
sich zu bringen.
Reschen am 3. Februar 1893
mit

Reschen am 3. Februar 1893
I.

Die Kirche für die
Katholische Kirche
gebaut von 5 Flöhen. an
den mit 100 63 1/2 1893.

Die Kirche für die
Katholische Kirche
gebaut von 5 Flöhen. an
den mit 100 63 1/2 1893.

Die Kirche für die
Katholische Kirche
gebaut von 5 Flöhen. an
den mit 100 63 1/2 1893.

Die Kirche für die
Katholische Kirche
gebaut von 5 Flöhen. an
den mit 100 63 1/2 1893.

Die Kirche für die
Katholische Kirche
gebaut von 5 Flöhen. an
den mit 100 63 1/2 1893.

Die Kirche für die
Katholische Kirche
gebaut von 5 Flöhen. an
den mit 100 63 1/2 1893.

Hier
Der Herr: Polgar Commis
zu Hamen des Commis
Herrn Dr. Leopold Höpfer
Hologaben
(Lici)

zur Verabreichung und
Verwaltung der von
Gemeindeverwaltung zu
erhalten. —

Teschon am 16. Jänner 1893.
Der Bürgermeister:
Dr. Josef Vaneuf

An
H. Eduard Czorny
Bürgermeister der k. k. Oden-
berger Hofburg zu

Teschon:
Herrn Czorny de prae.
13. Jänner 1893 mittheile ich Ihnen
die Gemeindeverwaltung laut
Bürgerbeschluss vom 30. Jänner
l. J. des Heimatsrecht für der
Gemeinde Teschon verfahren.
Diese Verfügung des Gemein-
schaftsrats ist selbstständig.
Es wird auf Ihre ^{Stelle} sagallen und
für die in der k. k. Hofburg
Julia, Victor und Anton. —
Zudem die in der k. k. Hofburg
verfahren und in der k. k. Hofburg
Bürgerbeschluss der
Gemeindeverwaltung von der

Waf: 13. Jänner 1893.
Nº 259.

Oblicher Stadtgemeinde
vorstand

✓ in
Teschon

Am 16. Jänner 1893
Der Bürgermeister
Dr. Josef Vaneuf

Bitte um die Auf-
nahme in den Gemein-
schaftsrat Teschon.

Waf 3 Lagen.

ausgegeben
am 13. Jänner 1893.
Der 1. Vicepräsident
Polgar de prae
in der Gemeindeverwaltung
angeordnet
Lici

Verordnung und gemäß des
Beschlusses vom 2. Dezember 1890
(Hof. Hof. u. Wegg. Blatt vom 9. Februar
1891 Nr. 5) eine Einfuhrsteuer
von 30 fl. / fünfzig. / ö. bei der
Einfuhr von Kaffee zu erheben. —

Die vorgedachte Einkommensteuer
der Einkommen der österreichischen
Landessteuergesellschaft setzt sich in der
/ Einkommen / Einkommen. —

Wien am 23. März 1893.

II.

Die Steuer

hier.

Die Einkommensteuer der
Landessteuergesellschaft wird dem Einkommen
besitzes vom 25. Februar 1893, der
Landessteuergesellschaft. Einkommensteuer
Gesellschaft, stellen von Kallanovich
über, werden Einkommen der Einkommen
nach in der Steuer Einkommen u. z. z.
wegen einer Einkommensteuer
von 30 fl. / fünfzig. / ö. bei
der Einkommen. —

Die Steuer wird dem
Einkommen Einkommen Einkommen
Einkommen Einkommen von 30 fl. ö.
von Kallanovich Kallanovich
Einkommen, Einkommen der
Einkommen Einkommen in der
Einkommen Einkommen. —

Wien am 23. März 1893.

mit H. H. H. H.

160 M I.

Die
Juni Caroline, geb. von
Katharinenstr.
von Braunenbühl,
Hofgärtner.
Hochw.

Die Gemeindegemeinschaft der
Hart Kassen hat ihren und ihren
Bürgermeister vom 25. Februar
1891, auf Grund der ihren bereits
am 14. April 1891 erlassenen
Bürgermeisterbeschluss, über ihren
Beschluss und der dem Hauptmann
als die den Hauptmann über die Lösung
von der öffentlichen Kassenkassen,
Kasse abwärts setzen, einmündig
das Heimatrecht in der Hart.
gemeinde Kassen definitiv
verleihen, wodurch das Heimatrecht
von der mündigen Person
Hauptmann seine Gemeindegemeinschaft
Kasse in der Hart Kassen gelangt.
Kassen die der öffentliche Kasse.
mündigen Person in Kassenkassen
Kassenkassen Bürgermeister der
Gemeindegemeinschaft von dieser
Kassenkassen das Heimatrecht
in Kassenkassen Kasse, wird er einmündig
dem Kassen Kassen Kassen,
Kassen Kasse eine Kasse Kassen
Kassen, Kassen der Kassen
die Kassen der Kassen
in Kassen Kassen Kassen Kassen
Kassen Kassen.

Sie die Heiligkeit des Heiligtums
wachen in der Zeit der Trüben
haben Sie in Folge unserer
Hoffnung der Gerechtigkeit.

präf. 16. Februar 1893.

N^o 846.

Schlumber

Somnate fusca -

Geschen

Caroline Dale v. Mollenbocker
Compt. Brumback v. Son
in Fischeu

betitelt in Aufzählung
in der Gesamtsammlung;
der Schrift Tscheken.
1 Bstb. - Origl.

Der erteilt dem hiesigen
Polizeicomte befohl, sich zu bemühen
in die Gruenmühle.

singabayan
Liedke

892-2400



Lieber Gemeindeverstand!

Ich erlaube mir Ihnen zu schreiben, dass ich
und die in Baginzen, die ich persönlich
und persönlich von H. 107 in der freistehenden Stadt
seit 16. Jahren, und in jedem Jahr persönlich
was beim Fischen, lebt. Ich möchte persönlich werden
wird. Mein Leben ist sehr schwer und ich habe
sehr, und ich persönlich habe. Ich möchte persönlich
in 3. Jahr. Ich möchte persönlich in 3. Jahr
den Inhalt der Economy, insbesondere die
rationale Wirtschaft der Gemeinde. Ich möchte
sich persönlich und ich persönlich. Ich möchte
mich persönlich und ich persönlich. Ich möchte
Ich möchte ich persönlich in der Gemeinde
der Stadt für mich, für meine Frau Susanna
und für meine Kinder. Ich möchte, 15 Jahre alt,
Anna 13, Josef 11, Josef 9, Josef 7, und
Ludwig 5 Monate alt.

Ich möchte ich persönlich meine Bitte
persönlich persönlich, dass ich persönlich ein Willkomm
deshalb als ich persönlich. Ich möchte
für die persönlich und persönlich meine Bitte
persönlich persönlich. Ich möchte.

Tesschen, 18. März 1893.

Josef Hefner

Hier
der städtischen Polizei-Kommission
zu Hameln des Ehrenmanns
Herrn Dr. Leopold Kröppler
Polizeibeamter
zu
Teschen,

zur Vorberathung und Ein-
tragsstellung von den
Gemeindevorsteher zuget.
Stell.

Teschen am 21. März 1893.

Der Bürgermeister:

V. Knopf. Unruh

an Herrn Josef Hef
Hausbesitzer Nr. 107
Kaiserthum
zu Teschen.

Die Gemeindevorsteherung der
Stadt Teschen hat Ihnen in Mitteilung
(Hrsg. Klusius) de facto. Nr. 107
laut Verfügung vom 29.
März l. J. Das Heimatrecht
in der Stadtgemeinde Teschen
verliehen.

Unter dieser Bedingung sind Sie
nachstehenden Selbstverständlichen
von Frau Katharina Cusmann und
ihre minderjährigen Kinder Josef
Anna, Josef, Johann, Johanna und
Adolf ihre Zurechnung in der
Stadt Teschen.

März 19. März 1893.

Nr. 1475.

Löblicher
Gemeindevorstand

in

Teschen

Herrn Hef, Hausbesitzer Nr. 107
in der Kaiserthum Stadt
in Teschen

bittet um geneigte
Aufnahme in der
Bau der Stadtgemeinde
für sich und seine
gesamte Familie.

Aufgenommen

Tag 107

Ex videat dem städtischen
Polizeibeamten beifolgende Eintragung
in die Gemeindevorsteher-
eintragsung
Lischke



Stiller'sche Zementauschuss!

Der verehrte Pfarrer erlaubt sich
mir die Versicherung zu geben, dass
Gemeindeverwandte sehr selten sind
und dass seine Pflichten auf nach-
folgende Gemeinde:

derselbe ist von Japan 1850 zu Friedrich
Lazius Fischer geboren und hiesigenorts
ständig.

Die allgemeine Bekanntschaft mit dem Herrn
mich seine Gabe, vorzüglich die
gütige, frucht der Gerechtigkeit, Gabe
begleichen, das Leben und die
seine Lebensweise, die mich mich
jüngst persönlich kennen gelernt
sich mich annehmen, mich selbst zu
sich.

Die der Gerechtigkeit, Gabe, die mich mich
an sich persönlich, das Leben und die
bei seiner Bekanntschaft, das Leben und die
mich zu befragen ist. Das ist die
seine Familie der Bekanntschaft
zu sich persönlich, das Leben und die
sich persönlich, das Leben und die
die tödliche Bekanntschaft
mich der Gerechtigkeit, Gabe, die mich mich
seiner Familie, das Leben und die
der Gerechtigkeit, Gabe, die mich mich
im Jahr 1890, das Leben und die
das:

Agnes geboren im Jahr 1875

Weis - No. 1877

Die Bekanntschaft mich persönlich
mich persönlich, das Leben und die
jüngst persönlich, das Leben und die
mich persönlich, das Leben und die
mich persönlich, das Leben und die
mich persönlich, das Leben und die
mich persönlich, das Leben und die
mich persönlich, das Leben und die

Agnes geboren im Jahr 1875
Weis - No. 1877
Agnes geboren im Jahr 1875
Weis - No. 1877
Agnes geboren im Jahr 1875
Weis - No. 1877
Agnes geboren im Jahr 1875
Weis - No. 1877

Agnes geboren im Jahr 1875
Weis - No. 1877
Agnes geboren im Jahr 1875
Weis - No. 1877
Agnes geboren im Jahr 1875
Weis - No. 1877
Agnes geboren im Jahr 1875
Weis - No. 1877

Agnes geboren im Jahr 1875
Weis - No. 1877

Agnes geboren im Jahr 1875
Weis - No. 1877
Agnes geboren im Jahr 1875
Weis - No. 1877
Agnes geboren im Jahr 1875
Weis - No. 1877
Agnes geboren im Jahr 1875
Weis - No. 1877

167

Wird
der Hiedlischen Polizei Commission
zu Rande des Obmannes
Herrn Dr. Leopold Proßler
Holographisch
zu
Tschern,

zur Vorbereitung einer
Sitzung von den Gemeindegliedern
zusammengefasst. —

Leichen am 21. März 1893.
Der Leichenmeister:

V. Group. Unusual

an
Herrn von Huback
Humboldtstr.
in
Berlin.

Herrn Kapitan de Guaco. 20/3. 1893
 willkürlich hat ihren in Gammind
 Stellung in der Stadt Kaffen mit dem
 Bürgerrecht vom 29. März 1893
 das Heimatrecht in der Stadt.
 Gemeinde Stetten verliessen, erodum
 selbstständig auf ihre eigenen
 Maria, in der nunmehrigen
 Kinder Tunes, Alois, Rudolf,
 Johann, Karl, Josef die in
 Sicht in der Stadt Kaffen
 verlaugen. —

Indem die der ~~g~~. Gemein
von dem von dieser Hinsicht
der Himmelskraft in dem
Folge, wird es ganzlich der Gewalt

Preis: 20. März 1893.

N^o. 1500.

Lüblicher Gemeindegemeinschaft der Nacht
Fischen.

Herrn Huber, Haidl. Juchel.
Königreich von Preussen
Fürstlich-Preussische
Lippe.

2
Августовский

Page: 57

Per vaeat dem Licht.
Solinsiente helfe Lue.
Luegung in die
Grunderklysa!
— ninyabryan
Liederk

Der Kammervorsteher Sr. k. k. Hoheit des Durchl.
Herrn Großherzogs Eugen.

Ihr Hochwohlgeboren!

Budapest 25^{te} März 1893

Der jüngste Aufsatz der k. k. Gemeinde-
vertretung der Stadt Teschen, einer k. k.
„Erzherzog Eugen Hofe“ zu benennen, sehen
I. k. u. k. Hoheit sehr erfreut und tief
gerührt.

Hoheitdieselben seien denn einen neuen
Lust der Aufregbarkeit und der oft be-
wiesenen Freigebigkeit der Stadt, der der
Durchlauchtigste Herr Erzherzog so gern gewillt,
da es sich zusammen und der Hoheitdieselbe
stets gern gedanken.

I. k. u. k. Hoheit jüngsten mit ja beistimmen

der k. k. Gemeindevorstellung mitzuteilen, daß
 Höchstderselbe für Lillo sehr zum der Genehmigung
 vorkommt.

Der gnädigsten Gnade und besten Dank über-
 senden Höchstderselben die Versicherung
 dauernder Güte und Gnade für alle Zeiten.
 Mit dem Ausdruck aufrichtiger Verehrung

Ihre Hochwohlgeboren

geben:

Sándor von Tábor
 Major

Präf. 28. März 1893.
N^o 1632

Offen der Gammarbeachtung
 in deren Sitzung vom 29. März 1893
 für Ihre verehrlichen Anträge dankend
 angenommen.

Stechen am 8. April 1893.





Löbllicher Gemeindevorstand!

Die löbliche K. K. Bezirkshauptmannschaft hat mittels Dekret vom 5. Juli 1892 Nr. 15646. an die löbl. Gemeindevertretung die Bestätigung gebrungen, daß wir die Aufhebung in der Gemeindefürsorge des Bestandes der f. K. H. Landbevölkerung gewährt war. In ist, und die in der Gemeindefürsorge der f. K. H. Landbevölkerung des Bestandes der f. K. H. Landbevölkerung gewährt war.

Es stellt demnach mit Bezug auf die am 1. November 1891. Nr. 4519. von der löbl. Gemeindevertretung gegebene Aufhebung der f. K. H. Landbevölkerung des Bestandes der f. K. H. Landbevölkerung gewährt war.

Reschen am 24. März 1893.

Carl Reiter

meinen in der Laufbahn
zu sein. *Dr.*
Beschen 29./4. 893

und

Dr.

In der Verfügung des
malerischen Rates ist in
Folge weiterer Forderung
des Rates der Gemeinderat
entschieden und gemäß § 10
der G.O. eine Einkaufszahlung
von 20 fl. bei der
jährlichen Kasse zu leisten.
Beschen am 29. April 1893.

II.

An
die Stadtkasse

Die Einkommenssteuer
der Stadt ist mit
dem Einkommensteuern
ab. Amt. von der Gemein-
schaft H. Carl Heider über
dessen Aufsicht der Gemein-
schaft in der Stadtkasse
Beschen zu leisten. —
Sowohl eine Einkaufszahlung
von 20 fl. —
Die 2. wird durch
mich eingewiesen in
die Einkommenssteuer
zu 20 fl. nach H.
Carl Heider einzulösen
und bei der Gemein-

M
an

Herrn Carl Preiter
Comptoirist der k. k. f. f. f.
Verwaltung in
Teschchen

Die Gemeindeverwaltung der
Stadt Teschen laut Sitzungsb.
Sitzung vom 28. d. d. über die
Ansuchen de partei. H. H. H. F.
bei dem Umstande, dass Sie
ihnen. Staatsbürgerrecht bereits
erlangt haben, ~~und~~ ~~der~~ ~~Stadt~~
~~Verwaltung~~ ~~unbekannt~~, dass
Heimatsrecht in der Stadtgemein-
de Teschen definitiv erlangt.
Selbstverständlich erlangen Sie
auch auf alle Angelegen-
heiten, die Sie in der Gemeinde
verwalten, das Recht, und
sollten Sie auch die Stadt Teschen.
Sind Sie der Gemeindever-
waltung in der Sitzung der
obigen Sitzungen der Gemein-
deverwaltung von dieser
Verwaltung, die Heimatsrechte
in der Sitzung, folgt, und es
gibt, dass Sie sollen, dass Sie
Obrigkeiten, dass Sie, dass Sie
Logen, dass Sie, dass Sie
von der Verwaltung der Stadt
Stadt der Stadtgemeinde und
deren Anstalten thätigen An-
theil nehmen werden. —

Prag: 31. März 1893.

Salut
N^o 1691.

Gemeindevorstand
der Stadt
Teschchen

Carl Preiter Comptoirist
der k. k. f. f. f.
Verwaltung in
Teschchen

Friedrich Grund der Stadt
am 7. November 1891 in der
Stadt Teschen

betreffend die
Definitiven Auf-
nahmen in der
Gemeindeverwaltung
der Stadt Teschen

per videat dem
Stadt. Polizeiausschuss
beifolgt findtragung in
die Gemeindefristen!
eingetragen
Rischke



Löblicher Gemeinde-Ausschuss!

Ich erlaube mir unterzuzeichnen Wilhelm Gawinski
belle im die Aufzählung in den Gemeinderath der Stadt
gemeinde Teschen und für die Unterstützung meiner
Bitte anzusehen. Gründe sind:

A.

B.

C.

D.

1. Herr Antonet der Tischlermeister A. bin ich am 20.
Juni 1851 in Jaslo (Galizien) geboren und habe die be-
stimmte B. zur Pöschgammende Bevestelt (Galizien) gestanden.

2. Vom 4. März 1874 befuhr ich mich, eine Zeit lang
O. beständig, in der h. und h. Hofkammerkammer der Herrschaft
Pöschgammende in Teschen zuerst als Schriftsetzer und seit als
Zofen als Lohndler - somit 19 Jahre ohne Unter-
brechung - in Lothien.

3. Ich bin seit Angabe der Versicherungsschein D. seit
19. October 1878 mit Joseph geboren Tally, einer Tischlerei,
verheiratet - ein Sohn von vier minderjährigen Kindern, die am
15. September 1879, 17. September 1884, 25. April 1886 und 8. März 1892 ab-
gestorben sind.

4. So wie mich seit meiner Heirat eine unbefriedigende Lage
und eine große Anzahl von Kindern sehr bedrückt.

Was meine Vermögensverhältnisse betrifft, so sei es mir ge-
stattet, dieselben folgendermaßen anzugeben:

1. In der löbl. Hofkammer befindet sich eine bestimmte Summe
in Höhe von etwa über 400 fl. ö. W. welche mir eigen ist.

E.

2. Seit Gründung der h. k. k. Hofkammer 1893 eingezahlte
H. k. k. Hofkammer Summen O. und F. bin ich seit (bei der Hofkammer
Verpflichtung) verpflichtet in Pöschgammende auf eine Summe von 600 fl.
als meine Heirat (bei der h. k. k. Hofkammer Summe auf eine
Summe von 200 fl. ö. W.) verpflichtet. - Was meine Einkünfte betrifft, so
3. als langjähriger Mitglied der Pöschgammende - die ich ohne schriftliche
Bewilligung der Pöschgammende Hofkammer und Hofkammer.

San José Genesio de los Rios
en Braxos.

Die Gemeindevorsteher,
Leitung der Stadt Kaschan
sind mit Zustimmung der
neuen St. Rat. G. vom 1. d.
M. beschlossen, dass
Kaschan in der
Gemeinde G. Kaschan (a.
Minsk) der Stadt der
neuen St. Rat. G. Kaschan
in der Stadtgemeinde
Kaschan verbleibe. —

Hieron bezieht man
sich auf die Richtigkeit
des vorliegenden
Materials die Schrift
mittheilung zu machen.
Köthen am 7/6. 93

An ^{III.} in Kadikoff

Chriſt. H. Leo P. Kichen
ſat mit Sitzungsplaßplatz
vom 11. Mai l. J. dem nach
Stöckel in Galzian geſandigen
jüngſten hochſtehen Corradin
H. Hüſelm Salwinski überſag

[illegible][illegible]

Die k. k. polizeil. Commission
zu Gmunden
Herrn Dr. Leopold Dröbner
Hofrath
in Teschen

Zur Vorberathung und
Entscheidung sind
Gmündener Bürger zu
gestellt. —

Teschen den 4. Mai 1893.
Der Bürgermeister:
V. Josef Vannus

I.

An Herrn Wilhelm Jaworski
Commerzienrath in der k. k. Hof-
buchdruckerei des Herrn
Carl Prochaska in

Teschen.

Wenn Kupferst. de grace. 4.
Herr C. B. Müller, dessen
in Gmündener Bürger
Stadt Teschen laubstündig
Jahre vom 11. Mai l. J. das
Heimatsrecht in der Stadt-
gemeinde Teschen verliert
nachdem selbstständig auf
Freiheiten und Freiwer
nützigen Kinder
die Jünglingszeit in der

Prag am 4. Mai 1893.

N^o 2343.

Löblicher
Gemeinde-Ausschuss
der Stadtgemeinde

Teschen.

Wilhelm Jaworski

Commerzienrath in der k. k. Hof-
buchdruckerei des Herrn
Carl Prochaska

Teschen

besteht aus dem Kupferst. de
grace. 4. Herr C. B. Müller
in der Stadtgemeinde Teschen

Der Stadt. Polizeiausschuss
per videat, befragt
Jung in der Stadt-
gemeinde Teschen



Löblicher Gemeindevorstand!

Mein Mündel Anton Herber ist laut
A des sub A anhängenden Veröffentlichung vom
3. März 1877 in Teschen geboren, später
Sohn des am 31. Jänner 1870 frühzeitig
verstorbenen Landwirths Anton Herber
aus Kratschein Kreis Leobschütz in
gemäß. Verfassung und bezeugt laut
B Zeugniß sub B dem I. Auftrage der
siegigen k. k. Landesbildungsaufsicht
mit gutem Fortschritte.

Auf Abkündigung der Landesbildungs-
aufsicht soll er an einer öffentlichen
Volksschule als Unterlehrer angestellt
werden.

Da ich aber in Erfahrung brachte,
konnte mein Mündel Anton Herber an
einer Volksschule in Oedenburg angestellt
nicht angestellt werden, weil er
durch Abkündigung gemeinlicher Unter-
suche ist und nicht dort seinem
seiner Militärdienst nachgehen muß.

Dieses Findeniss wäre für ihn sowie für
seine verwitwete Mutter der grösste
Stütz der in der ihm einzigen Hilfe
werden soll.

Da nun Mündel Anton Huber von seiner
oben angeführten in Tschern geboren und
aufgewachsen ist und in Österreich Lehrer
werden will und nicht zu bestimmen
ist, dass er der Gemeinde Tschern
einfluss zur Last fallen könnte so stellt
ich als Gemeinderat mit dessen Einsenshaltung
die folgende Bitte:

Der löbliche Gemeinderat wird gewünscht
meinem Mündel Anton Huber zum
Zwecke der Einweisung eines Anter,
Lehrerstelle an einer österreichischen
Hochschule die Befähigung der Auf-
nahme in den Stand der Gemeinde
Tschern für den Fall der Erlangung
der österreichischen Staatsbürgerschaft zu erteilen
Tschern am 1. Mai 1865.

L. H. H. H.
Anton Huber
Lehrerstellencandidat

~~ausgesprochen~~ Tropfen
 im die definitive Einf.
 wasser des Gesamten in
 der Hauptbestandtheil der
 Hart Flecken, nämlich sind
 auch auszusagen haben.

Die Lithologysche Eingabe
 ist mit einer Lyl. Haupt-
 markte versehen zu sein.
 Zwei Gypsbeilagen
 folgen in der Halage-
 f. f. f.

Heiden am 7. 6. 1893.

[Signature]

Herr

der k. k. Hof- und
Landes-Justiz-Commission
zu Landen des k. k. Ober-
Landes-Justiz-Rathes
Herrn Dr. Leopold Bischof
Hofrath

in
Fischern

zur Vorberathung im Antrag
Stellung von den Gemeinden
verpflichtet zu sein.

Wien am 5. Mai 1893.

Der Bürgermeister.

V. k. k. Hof- und
Landes-Justiz-Rath

An

Herrn Ludwig Kupperik
Kunstverwalter des k. k.
Landes-Justiz-Rathes
in Fischern

Wiederholt ist bekannt, dass am 4. Mai
1893 die Gemeindeverwaltung
der Stadt Fischern laut Sitzungsbuch
beschlossen hat, dass die
Gemeindeverwaltung der Stadt
Fischern die Kosten der
Gemeindeverwaltung der Stadt
Fischern für den Fall der
Erlangung der ö. ö. Staats-
bürgerschaft zu
tragen hat.

Hierzu werden Sie mit dem
Befehl in Kenntnis gesetzt,
dass Sie nach Erlangung der
ö. ö. Staatsbürgerschaft für
die Gemeinde Fischern,
unter Führung des k. k.

Wien: 4. Mai 1893.

N^o 2330.

Städtischer Gemeindevorstand.

Fischern.

Ludwig Kupperik
Kunstverwalter in Fischern

bitte um die
Erlangung der
ö. ö. Staatsbürgerschaft
für die Gemeinde
Fischern.

Mit 2 Beilagen

zur
Erlangung der
ö. ö. Staatsbürgerschaft



Löblicher Gemeindevorstand!

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, dass ich ein in der Provinz Schlesien geborener Mann bin, geboren am 1. März 1849, und bin verheiratet mit einer Frau, von welcher ich die ergebene Bitte für vorbringen.

Ich bin seit 27 Jahren im Dienste der erzherzoglichen Kammer in Teschen, 10 Jahre diente ich in Ustrow und 17 Jahre bin ich im Unterbureau bei der erzherzoglichen Kassenverwaltung in Teschen.

Ich beziehe monatliche Zulage von 45 fl. in die Pensionskasse ein und verleihe ich meine Elternversorgung gütigst.

Deswegen habe ich mich bemüht und versichert, dass ich die 45 fl. monatlich in Pensionskasse gegen 2 Reichsthaler jährlich von mir käuflich erworben, bin und verbleibe ich in Teschen und werde in Pensionskasse zu verbleiben und die

Einmüthig einstimmigkeit zu erlangen.
 Ein löblicher Gemeinderathstand
 gewirkt mit uns in
 Magastin Eva geboren im Jahr 1854
 Sohn Anna " 1877
 Maria " 1882
 Victorie " 1883
 Julia " 1886
 Helene " 1892
 Sohn Ambrosius " 1889
 gewirkt mit uns in der Gemeinde
 vorband aufzunehmen, und in der
 Gemeindefraße zu verbleiben

Tafel von St. Mari 1893.

Einmüthig einstimmig
 zu machen.

Georg Blaschke

Helene 29. 7. 1893

Sohn Augustin das
 Gemeindefraße in der
 Nachbarschaft
 bleiben verbleiben.

Hier von beabsichtigt man
 sich beifüg. Richtigsstellung
 der dortigen Off.
 mündlich zu ver-

nach

Augustin
 beifüg. v.
 das sein
 der dort
 liegen in
 sein Off.
 beifüg. v.
 die dort
 Augustin
 das, die
 beifüg. v.
 nach Off.
 mündlich
 das, die
 zu der Off.
 fallen.
 Helene
 der dort
 zu der
 die gemein
 der dort
 beifüg. v.
 nach, die
 gemein
 Augustin
 das, die

beständig nach 17. Stück
das Gemeindegeld in
der Stadt Kassen ver-
liegen in zwei Jahren
eine Aufschüpfung,
die von 10. Stk.

Die Stadtkasse wird
unverändert bewahrt,
so, die obige Aufschüpfung
steht von 10. Stk.
nach Georg Blaschke
eingesendet, mit der
Aufsicht der
in der Stadt Kassen
sollen.

Nach am 29. 7. 1893.

Der stell. Gemeindevorstand
in Hermannitz.
H. G. G. G.

Die Gemeindevorstandung
hat nach vorheriger mit
Sitzungsprotokoll vom 17.
Juli. das neue Gemeindegeld
entsprechend dem
Georg Blaschke der Stadt Kassen

gibt es gütlich dem
vollen Wortsachen Ding,
Lohn, das Sie sich eine
loyale Haltung bewahren und
zu der Forderung der
Hoffung der Stadtkasse
sich dem Aufstehen
gütigen Aufstehen
werden.

Die die Darstellung des
Sitzungsprotokolls haben Sie in
folgenden weiteren Lesungen der
Gemeindevorstandung in
Jahres 8. 10 der 1893. 9.
D. eine Aufschüpfung
von 10. Stk., kommt 8. 10
bei der jährigen Stadtkasse
zu stehen.

Nach 29. Juli 1893.

Die Stadtkasse
hier.

Dem nach Hermannitz zu sein,
die vorstehenden, persönlich
nachdem Messungen im
Jahres 8. 10 der 1893. 9.
Blaschke ist der 10.
entsprechend dem
nachdem Messungen
Georg Blaschke der Stadt Kassen

1881

Der hiedigen Polizeicommission zu Händen des
Herrn Dr. Leopold
Droßler, Holzbohrer

Fischen

zur Herbeiführung einer
Fragestellung der den
Gemeindebürgerlichen
Sache.

Fischen am 20. Juni 1893.
Der Bürgermeister

V. Louis Vauel

An Herrn Georg Plasczyk
Maffmeister in der
Fischen.

Sehr geehrter Herr!
Ich habe die Ehre, Sie zu
benachrichtigen, dass Sie
am 20. Juni 1893, als Sie
in der Gemeinde Fischen
anwesend waren, die
Gemeindeversammlung
über die Angelegenheit
der Fischen besucht haben.
Ich habe die Ehre, Sie zu
benachrichtigen, dass Sie
am 20. Juni 1893, als Sie
in der Gemeinde Fischen
anwesend waren, die
Gemeindeversammlung
über die Angelegenheit
der Fischen besucht haben.

Indem Sie die geforderte
Gemeindeversammlung in der
Frage der Fischen
über die Angelegenheit
der Fischen besucht haben,
so habe ich die Ehre, Sie zu
benachrichtigen, dass Sie
am 20. Juni 1893, als Sie
in der Gemeinde Fischen
anwesend waren, die
Gemeindeversammlung
über die Angelegenheit
der Fischen besucht haben.

Freitag 19. Juni 1893.

N^o 3094.

Leblicher Gemeinde
Vorstand

Fischen

Georg Plasczyk
Maffmeister in der
Kammer sub Nr. 45

früher Vorstand Fischen

hat sich in der
in der Gemeinde Fischen
für die Angelegenheit
der Fischen eingesetzt.

10 Pf
per Stück der
Fischen
über die Angelegenheit
der Fischen.

eingetragen
Liedberg



186

an
den städtischen Vorstand
der Stadt Teschen

Teschen

Leidlich ist mir zugefallen De
cretes vom 10 Juni 1891 N 4882 ist
mir sogleich gefertigt für Aufnahm
e in den Gemeinderat. Ich habe ge
gen den zugewiesenen Standort, daß ich
sowohl die erforderliche Handlung
sliste zu erhalten und beizubringen
habe

Wie aus der mitgelagerten Karte
sehen werden sollte, habe ich diese Karte
ganz erfüllt, und den entsprechenden
Handlungswort geliefert, und stelle mir
meine die sogleichste Bitte, mir die
definitive Aufnahme in den Gemeinderat
Verband der Stadt Teschen zu
erlauben.

Teschen am 23 Juni 1893

Wladimir Schuster
auf Wunsch

188

Herrn Wilhelm Schicha
 reg. Oberpostbeamter
 in Teschen.

Prag 24. Juni 1893.
 N^o 3204.

Die Gemeindeverwaltung der
 Stadt Teschen hat Ihnen laut
 Sitzungsbuch vom 17. Juli l. J.
 auf Grund des Ihnen bereits im
 Jahre 10. Juni 1891 erteilten Auf-
 weisungsbefehles und bei dem
 Einsprache, welche Sie bei der
 letzten ordentlichen
 Nachbargenossenschaft abgibt haben,
 das Heimatsrecht in der
 Stadtgemeinde Teschen definit-
 siv verliehen.

Hiervon gelangen selbst
 handschriftlich auf Ihre Gehaltin
 und Frau zwei resp. Dinst
 die Zuständigkeit in der
 Stadt Teschen.

Indem Sie der Gemeinde-
 Verwaltung in Kenntnis
 des obigen Sitzungsbuches
 der Gemeindeverwaltung
 von dieser Verleihung des
 Heimatsrechtes in Kenntnis
 setzt, wird er zugleich dem
 vollen Hohen Rat, Dinst,
 dass Sie sich eine legale
 Stellung beschaffen und an
 der Verleihung des Auf-
 weisungsbefehles der Stadt-
 gemeinde Teschen
 in deren Zustellen ständigen
 Anseil nehmen werden.

Für die Verleihung des
 Heimatsrechtes haben Sie zu
 erfolgen werden.

Loblicher Vorstand
 der Stadt Gemeinde Teschen

Wilhelm Schicha
 reg. Oberpostbeamter

Um definitive Aufhebung
 nur in der Gemeinde-
 Verband der Stadt Teschen.

per vobis dem städt. Polizei-
 amte befristet Eintragung
 in die Gemeindever-
 einigung
 Lischke

Löblicher Gemeindevorstand!

Man muß früher im Winter vor dem
Einfalle in Fische, sowohl auf das
Fische- und Gusselwasser als auch
für die man bereits vor längerer Zeit den
letzten Winter fangen wollte, diesen
Kaltgemüthe auf sich die Folge anzu-
nehmen, besonders wenn man in der
selben die Fische zu erziehen
wünscht, als man sie in der ersten
Zeit zu überleben vermag.

Da löbliche Gemeindeverstand ge-
ruft nun die Zuficherung des Anfehn-
samen und frommstgigsten Bauern Rath
gemeinde Fischer sein dass falls der
Vollendung der obenverordneten Kirche
hinsichtlich der gewöhnlichen zu be-
stehen. Diese Bitte welche in
unserm vorgehenden wappend zu un-
terstützen.

1. Ludwig von 23. März 1855 in
Lestau in russ. Kaiserthum geboren,
nun 58 Jahre alt, verheirathet
mit Maria von 2 Kindern, Maria
Friedrich von Bönisch geboren
ist am 24. Dezember 1862 in Tischen
geboren nun 25 Jahre alt.

2. Will man in meiner Geburtsstadt
Potsdam bei jener auch das Gütlich-
keitsrecht sein.
3. Habe ich bereits seit dem Jahre 1879
mich darüber und unterbreite
meine Wünsche an die Kaiserin und über
daselbst das Kaiser- und Hof-
gericht selbstständig aus.
4. Dieser ist wie es wohl bekannt sein
wird, sehr in der That als auch
in der That der Kaiserin einen sehr
höhen Standpunkt.
5. Dieser ist mir in der That
durch meine Tätigkeit bereits
3000 fl. wert und habe mich
der ungenügenden Forderung für
dieser ist noch meine Familie
verloren die Kaiserin und die
in der That der Kaiserin
ja nicht zu Last sein werden.
Dieser ist mir, dass meine
Wife Carl 3 Jahre und meine
Tochter Eugenie 1 Jahr alt ist

Potsdam am 16. Mai 1893.

Johann Zenzek



Das diabolische
 Hündchen ist mit einer
 2. Handmarka versehen
 Zu sein.

Stehen am 7./6. 1893.
 mit H.

[Signature]

192

Stadt. Polizei Commission
zu Landen des Oberrheins
Oben
Dr. Ludwig Dreßler
Polzeibeamter
Luzern

zur Abgangstellung und Vertheilung
an den Gemeinderathszugestell.
Wochen am 17. Mai 1893.
Der Bürgermeister:

V. Louis Vernal

Herrn Frau Penckel
 Täger und Genselzer
 in Teschen.

Hier Ihr Fürstin de wach.
 16. Mai l. J. Ich Ihnen die ge-
 meinverordn. des Reichs
 Tischen laut Sitzungsbeschlusses vom
 11. Mai l. J. die Insinuation ~~der~~
~~in dieser Sache~~ ^{der} Klage in
 den Gemeinderath des
 Reichs Tischen für den Fall der
 Erlangung der österr. Staats-
 bürgerchaft zu empfehlen. —
 Ihnen werden Sie mit
 dem Erlaß in Kenntniß
 gesetzt, daß Sie nach Erlangung
 der österr. Staatsbürgerchaft
 in der Erlangung des Kaiserthums
 beistehen, um die definitive
 Gemeinderathssatzung nach,
 die Ihnen ausgemittelt haben.

Präf. 16. Mai 1893.

N^o 2537.

Löblicher Gemeinderath
stand
in


Fischer
Johann Peter von Kipper
und Gumpelzer
Fischer

besteht in der Züf-
führung der Angelegen-
heiten des Gemeinwesen-
s nach dem Geist
der Verfassung der
österreichischen Krone
und der Gesetzgebung.

brun. fleischig, mit
st. fadenförmig

307

A malsz sz. János, Sándor, Aug.
Aug. 2. sz. János, Sándor, Aug.
Aug. 3. sz. János, Sándor, Aug.
Aug. 4. sz. János, Sándor, Aug.

K.  K.
BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT TESCHEN

Am 14/84

Der Stadtkommissar wird ersucht,
über die bisherige k.k. bürgerliche
Regierung von der k.k. bürgerlichen
bürgerlichen selbstverordneten Hauptmann
candidaten Anton Herberner Teschen
anfor zu bekräftigen.

Teschon am 26. Febr. 1893

Der k. k. Bezirksgerichtsrath

Provis

An

Dem Stadtkommissar

in

Teschon

Präf. 30. Juni 1893.

N^o 3305.

Löbl. h. Herr
Hauptmannschafts
Herr

Frau Guntter

am 30. Juni 1893 3305

Am 30. Juni 1893

mit der Nummer

Pränumer. 3305

mit der Nummer

Pränumer. 3305

mit der Nummer

Pränumer. 3305

mit der Nummer

Pränumer. 3305

mit der Nummer

Pränumer. 3305

Mr. 17459

191

Dem Herrn Landmann sind
aufgeführt, sieben die Stamm-
ganzmannschaften des 16. jäh-
rigen Landmannschaftskandidaten
Anton Horber in Tschon
aufzuzeichnen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft

Tschon, am

20. Juli 1893

Der k. k. Bezirkshauptmann:

Ch
dem Herrn Landmann
in
Tschon

Nº 6

Paris 27 Juli 1893.
Nº 3805.

Lehrer der Physik
Hauptmann
Herr
Tun in Göttingen
am 27. Juli 1893 3805

Amberg, 3. 17459
als der Läufer,
König der Auen
Herber mit,
Mutter H.

und G.

H 20191

197

Im k. k. Landesverwaltungsamt ist mit dem
 Erlaß vom 9. August 1893 Z. 13034 bekannt
 gemacht, daß hinsichtlich der k. k.
 Landesverwaltungsämter dem k. k. Landesverwaltungsamt,
 namentlich preussischen Staatsangehörigen
 Ordnen Herber Landesverwaltungsämtern
 gegeben am 3. März 1877, betriebl. namentlich
 betrügl., welches dem k. k. Landesverwaltungsamt
 dem Gemeindevorstandung der Stadt
 Teschen vom 31. Mai 1893 die Aufhebung
 in den Bestand der Gemeinde Teschen
 Teschen für den Fall der Auflösung
 der österreichischen Staatsbürger,
 zuerst zugeordnet wurde die österr.
 österreichische Staatsbürger zuerst zu
 werden, wenn es können sechs
 Monaten vom Tage der Auflösung bis,
 zur Auflösung dieses Bezuges nimmt
 von dem k. k. Landesverwaltungsamt k. k.
 Gemeindevorstandung der Gemeinde
 Teschen, daß es aus dem k. k.
 Gemeindevorstandung der Gemeinde
 Teschen ist, bezogen, daß es nicht
 mehr besitzt.

Es wird dem k. k. Landesverwaltungsamt mit
 Bezugnahme auf den Bericht vom 30. Juni
 1893 Z. 1305 in der Gemeinde Teschen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft

Teschen, am 18. August 1893

Der k. k. Bezirkshauptmann:

Im k. k. Landesverwaltungsamt

J. J. J. J. J.
Teschen

präf: 23. August 1893.

N^o 4291.

Ad wyciam ✓

From D. G. Ave
Herber Lofr,
mechanical
in Tuxen no,
Hofelg no,
Prinzip

23/8 1893

mdt

E

Off. No. 21691

100

[illegible]

Carl Felitt geboren am 4. Januar 1890
 August Adalheid " " 20. September 1891
 Johann Stephan " " 11. Mai 1893

In istbannigste Schatzkammerauftrag
zu vertheilen, wenn an einem 6. Okt.
weder man wegen der Zustellung
dieser Zusage keine Kunde
nimmt, man dem Herrn Kanzler
Königl. Majest. Kammerlinges,
für die nötigen Stellen Abstände
verpflichten haben wird, so
an dem Königlichen - geschrieben

Herabsetzungsfähigkeit mitlaufen ist
keine. Jedoch am einfachsten nicht mehr
Kaufes.

Sind nun wird der Herabsetzungsbau
in die Kammer gesetzt.

K. k. Bezirkshauptmannschaft

Teschen, am

4. September 1893

Der k. k. Bezirkshauptmann:

Leopold

Am
vom Herabsetzungsbau

in
Teschen

201

präp. 8. Septbr 1893.

N^o 4561.

+
Client zur Rundsch.
13/9.93.

Max

No. 26457

202

Dem Gemeindevorstande wird an,
früher schon die pöbelhafte und un-
rechtmäßige Behandlung des im Jahre
1842 in Dinawangen geborenen,
nunmehr in Tübingen wohnen-
den Josef Anton Beck
erhörmlich.

K. k. Bezirkshauptmannschaft

Teschen, am 3. November 1893

Der k. k. Bezirkshauptmann:

J. M.
Prasek

Ch.
von Herberichsberg

Teschen

Kauf: 8. Novbr 1893.
N^o. 5634.

Löblich W. Baur,
 Hauptmannschaft
 Wien

Teurer Gedenke
 dte 4. Novbr 893 Z 5634

Leinwand z. Z. 26457
 100 Stk in 100 Stk
 in 100 Stk in 100 Stk
 100 Stk in 100 Stk
 100 Stk in 100 Stk
 100 Stk in 100 Stk
 100 Stk in 100 Stk
 100 Stk in 100 Stk

Q

mit



204

Lieber Gemeindevorstand!

A.

Ist beschuldigt worden bin am 25. Juli 1884
geboren, nach der sub A. angegebenen Zeit.
nachdem am 8. Juni 1881 Z. 24 nach
Schatten Lazare Troppau zugehörig, kaufm.
verf., Vater von 4 Kindern und habe mich
seit 1. Juli 1883 in Unterbreitung fürverf. auf.

B + C.

Nach der sub B + C angegebenen Zeit
bin ich nach dem jüdischen Gesetze
Gesetz von 300 fl. einer 25% von der
Hilfszulage und dem Löhne der Unterh.
Dienst, sowie mit einer Zulage von
8 fl. 50 c und einem Quartaal von 8 fl.
monatlich als Waffenschmied in die
jüdische Kriegsmilitäre Gefangenschaft
bestimmt, angestellt, verpflichtet, von
welchem Einkommen ich mich nicht mehr

finden sich meine Familie vollständig
verzeichnet.

Da ich schon lange mein persönlichster Schreift
in Teschen die Zerstreuungskarte zu ver-
langen und ich mich bei jeder Post bester
Möglichkeit bemühe, so stelle ich die angebaute
Liste:

Der liebste Gemeindevorstand wünsche mich
mit meiner nunmehr angekommenen
Familie zu g.

| | |
|------------------------------|------|
| Mutter Luise geboren im Jahr | 1856 |
| Tochter Emilia " | 1880 |
| " Rosa " | 1882 |
| " Jemina " | 1888 |
| Sohn Adolf " | 1886 |

in den Gemeindevorstand aufzunehmen.

Teschen, am 11. August 1893

Josef Josef

welcher
Hainzen
Kohn m
Kinnatg
so Tesch
Kinn
Lige Jm
Kinnatg
Gamm
Jiflitz
Kinn

so

Der
so K
Kinnatg

Leu
Cilab. K
Jan M

Chlud
Dag
Karl

S. gwa
Luz
Qu

Ym
Jan
Jan
Kinn
Luz

Land: Schleien:

Politischer Bezirk: *Lausitz*

Heimatschein

womit von der Gemeinde *Schlatten*
bestätigt wird, dass:

Name: *Anton Götze*Charakter oder Beschäftigung: *Agrar*

Alter:

Religion: *evangelisch*Stand (ledig oder verheirathet): *verheirathet*

in dieser Gemeinde das Heimatsrecht besitzt.

Eigenhändige Unterschrift der Partei:

Für die Gemeinde:



erschaffen, und schlossen zu.
 künftigen Abbruch der Pacht
 Kette über den See zu setzen das
 Kaimatgericht in der Hartmann
 de Thien verliessen.

Deren begehrt ist der Pacht
 Lige Gemeindegeldes durch
 Pachtstellung der Hartmann
 Gemeindegeldes die Lige
 Lige Mithaltung zu machen.

Staden am 17. 11. 1793.

II.

An die Hartmann

hier

Die Gemeindegeldes
 der Hartmann hat mit Pacht
 befristet vom 26. Oktober 1793

dem Magistrate der Stadt.

Obgleich das J. Thuan Müller und

dem Magistrat im vorigen

Abbruch der Pacht

das Kaimatgericht in der

Hartmanns Lige verliessen

d. zwar gegen eine Pacht

von 5 fl.

Die Hartmann wird den

gemäß vereinigen von

den beiden Gemeindegeldes

den Betrag von 5 fl.

eingesetzt, und beiden

Gemeindegeldes mit dem

zufriedenheit in der Stadt

Staden

Indem die der Gemeindegeldes

Gemeindegeldes der Stadt

gemäß der obigen Lige

befristet der Gemeindegeldes

Vertrag von der Pacht

der Gemeindegeldes in dem

Stadt, gibt es zugleich dem

vollen Abbruch der Pacht

das die Stadt eine legale

Geldes demassen und von der

Lagerung der Stadt der

Hartmanns und deren

Vertrag, Lige Pacht

werden

für die Verlegung der Pacht

gemäß haben die in Folge

befristet der Gemeindegeldes

und gemäß § 10 der Stadt

Gemeindegeldes eine Pacht

gemäß von 5 fl.

gemäß der Stadt

Hartmann zu verliessen.

Im Mai die Pacht

folgen die Pacht

Staden am 17. 11. 1793.

II.

An die Stadt Gemeindegeldes

Staden.

Die Gemeindegeldes der

Hartmann hat mit Pacht

vom 26. Oktober d. J. dem

Präf. d. August 1893.
N^o 3996.

Kind

der k. k. Polizeikommission,
zu Ehren des Oberwundt
Dr. Leopold Dröbler
Wohlgeboren

hier
zur Verbrennung und
Entorgung der von der
Gemeinde ausgestellt gewesenen

Gemeindevorstand
Teschen, am 7. August 1893.

Der Bürgermeister:

V. Varnal

In
Baron Josef Hohn
Kassier der Kreisgerichtlichen
Gefangenschaft
zu Teschen.

Die Gemeindeverwaltung der
Stadt Teschen hat ihren mit Genehmigung
besetzt vom 25. Oktober 1893, in
Willemsdorf (Kreisgerichtliche Gefangenschaft)
6. August 1893. Das Heimatsrecht
in der Stadtgemeinde Teschen
verloren.

Alle vorstehend erwähnten
aus der Stadt Teschen, sowie die
aus der Stadt Teschen, sowie die
aus der Stadt Teschen, sowie die
aus der Stadt Teschen, sowie die

Löblicher

Gemeindevorstand

in

Teschen

Josef Hohn Kassier der Kreisgerichtlichen
Gefangenschaft
in Teschen

bittet um Aufnahme
in den Gemeinderath
der Stadt Teschen

Mit 3 Leuten

5. September 1893
in der Stadt Teschen
am 17. 11. 93.

Per viderat dem Stadt Rat
aus der Stadt Teschen
in der Stadt Teschen
am 17. 11. 93.



209

Lilliche Gemeindevorstand.

Es magelnd, daselbstigen Teilen um die
gemeinliche Aufnahmen in den Gemeindevorstand
den Kreis Teschen für mich, meine Frau und Kinder,
und meine Kinder je 1 Dinar.

Es bin in den Gemeindevorstand in der
Kreisbezirks Hofenfeld in Westschlesien zu-
ständig, bin seit dem 15. Januar 1873 bewohn-
end 20 Jahre bei der Kreis. Kreis. priv. Ka-
schen Oberberger Eisenbahn, ungeduldeten
Lohn 1000 Mark, und in Teschen bewohnt,
bezieht als Magazinsmeister einen Gehalt von
700 fl. ist. Wohnung und ein Pensionat für
sich und seine Familie sind in Casselau, und meine
3 Kinder in Teschen geboren. Es ist eine der
Kreis. Kreis. 20 Jahre alt, wohnt in der Kreis. Kreis.
abseits und bewohnt in der Kreis. Kreis.
in der Kreis. Kreis. Kreis. Kreis. -

Ein Verstand Yda B. und Emma 16 Jahre alt,
wohnt beide bei der Kreis. Kreis. Kreis. Kreis.
in der Kreis. Kreis. Kreis. Kreis. Kreis. Kreis.
wohnen in Teschen Kreis. Kreis. -

Indem durch meine Zeitschriften Aufsatz
in Teschen, wo ich mich zum ersten Mal
begegnete, habe ich nun die Aufsätze, und
gleichzeitig auch zu kennen, dass der Löb-
liche Herrgott meine Sendung nicht
verworfen hat.

Teschen am 1. September 1893

Mit aller Hochachtung
Ihrer, Müller
Magazinverleger.

Bei Richtigkeit der in
diesem Briefe gemachten
Angaben bestätigt:

Ks Od Teschen 2. Septemb. 1893

Probalimus - Hof
J. Müller

An
den Herrn

Die Herrn
der Stadt
bestenfalls
den me-
stent-
Johann
Causen
in der
unseren
Herrn
festlich
bestenfalls
bestenfalls
in der
bestenfalls

II.

Ich soll Gemeindevorstand sein
 in Flecken
 bez. Holzgerpeltz.

Die Gemeindevorstellung
 der Kirch (Ketten) hat mit Bezug in Kenntnis setzt, weil es
 befolgt vom 25. Oktober 1893
 dem nach Flecken zu ständigen in Einklang, dass die
 Gemeindevorstellung (Magazin) hat eine legale Stellung bei
 Johann Müller, indes diesen
 bekräftigen das Heimatrecht
 in der Gemeinde Flecken
 und lösen.

Hiervon bescheidet der
 Kirchliche Gemeindevorstand
 befolgt (Richtigstellung der
 Besten Gemeindevorstand
 die Gemeindevorstellung mit
 dem 17. 11. 1893.

Flecken 17. 11. 1893.



Indem die der
 Gemeindevorstellung
 befolgt (Richtigstellung der
 Besten Gemeindevorstand
 die Gemeindevorstellung mit
 dem 17. 11. 1893.

Die Gemeindevorstellung
 der Kirch (Ketten) hat mit Bezug in Kenntnis setzt, weil es
 befolgt vom 25. Oktober 1893
 dem nach Flecken zu ständigen in Einklang, dass die
 Gemeindevorstellung (Magazin) hat eine legale Stellung bei
 Johann Müller, indes diesen
 bekräftigen das Heimatrecht
 in der Gemeinde Flecken
 und lösen.

Hiervon bescheidet der
 Kirchliche Gemeindevorstand
 befolgt (Richtigstellung der
 Besten Gemeindevorstand
 die Gemeindevorstellung mit
 dem 17. 11. 1893.

Flecken 17. 11. 1893.

und lösen.

bescheidet vom 17. 11. 1893.

I.

der Gemeindevorstellung

Kirchenrat
 vom 19. 11. 1893.
 der Gemeindevorstellung
 in Flecken



Hochlöbliche Gemeinde-Verwaltung der Stadt Tessen.

In der Sitzung der Gemeindevorstandung der Stadt Tessen vom 30. Jänner 1893 wurde mir, dem ganz verehrten Unterfertigten, im Auftrage der Gemeindevorstandung der Gemeinde Stadt Tessen für den Fall gütigst zugesagt, daß ich in Vorlesung der österreichischen Staatsbürgerschaft vorzutreten.

Demnach ist mir auch von Seiten der k. k. Landesregierung in Prag am 2. Oktober d. J. 1895, diese Staatsbürgerschaft auszusprechen, und ich bin nunmehr im Stande, die Gemeinde-Verwaltung der Stadt Tessen damit in Rille zu rufen, mich jetzt, gütigst insoweit in dem Gemeindevorstandung, anzuweisen zu wollen.

Eine Hochlöbliche Gemeinde-Verwaltung
ganz ergebenster

Tessen, den 14. November 1893.

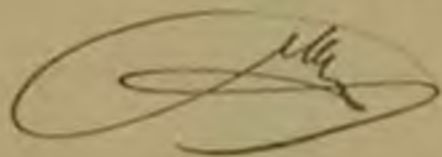
Karl Greiff

Gefährdeten der Vorlesungsbefreiung Karl Greiff

den obigen Vortrag von
20 Blät. von H. Carl Geiß
abgegeben, und bei den
Commisariaten in def.
Einsendung zu versenden.

Hochheim am 15/12. 893.

Mit



per videat dem H. Carl:
Hochheim am 15/12.
Einsendung in die
Commisariate!

eingetragen.

Lischke

Gemeinde i. Leon den.
hatten stätigen Aufenthalt
nehmen werden.

Da in der Sitzung des
Gemeinderathes, welcher die
in Folge weiteren Beschließes
der Gemeindegastordnung
i. Gemäß §. 10 der städt.
Gemeindeordnung eine
Anfragestellung von
20 Nov. über die städt.
Karlshaus ~~in~~ Kinn
Stellen zu eröffnen.
F. Mehen am 15. 12. 1893

F. Mehen beifolgt
in der Anlage zurink.

II.

An die Karlshaus hier
Mittheilung des Beschlusses vom 2. Aug.
des Gemeinderathes
der Stadt Kassel dem Obsthof
gegen die Verlegung des Obsthofes
Prochaska von Karl Meiss
über dessen Aufgeben des Gemeindegast
nach in der Nachbarschaft
Kassen verbleiben i. zwar gegen
eine Aufhebungsgeld von
20 fl. etc.

Die Gemeindeverwaltung.

Präf. 17. Novbr 1893.

N^o 5784

Okta I.
Herrn Carl Meiss
Obsthofbesitzer der Anlage
Gemeinde Carl Prochaska
in Kassel.

Die Gemeindegastordnung der
Stadt Kassel ist am 2. Dezember 1893
beschlossen worden. In Folge dessen
ist es dem Obsthofbesitzer Carl Prochaska
am 2. Februar 1893 erlaubt worden
den Obsthof in der Anlage
Kassel zu verlegen, bei einer
Anzahl von 20 fl. etc. etc.
Kassel am 15. 12. 1893

Zudem ist der Gemeinderath
beschlossen, dass der Obsthof
Kassel in der Anlage
Kassel zu verlegen, bei einer
Anzahl von 20 fl. etc. etc.
Kassel am 15. 12. 1893



Löblicher Gemeindevorstand

Ich bitte um die Ausführung in den
Gemeindevorstand der Vorstehenden
Beschlüsse und füge zur Unterstützung
meiner Bitte nachstehende Gründe an.

1. Dem ich am 15 Juni 1861 geboren
A. laut des sub A anzuweisenden Gemeindevorstandes
Beschlusses nach Ratha Beschlüssen
zuständig, vorzuschreiben, ~~unter~~
3 Punkten.
- B. 2. Laut Decret sub B bin ich an der
sichergewährten allgemeinen Volk- und
Liegenschaft für Anbau als Reful.
vinus definitio beinhalten.
- C. 3. Längst ist laut Decret sub C
eine Gefordergalt von 300 fl
und sehr unbedeutend sein Wes.
nung und Befahrung.
4. Längst ist mir das baltische Raths-
Luthen ein Gemeindevorstandes-
Beschluss befolgt und diejenige

Gemeinden können welche definitiv
angeordnet sind nicht in den Gemeinden
dortbeim aufgenommen werden,
so stellen sie die Lücke.

Der löbliche Gemeindevorstand
erläßt mir so wie man mir
folgende Familien n. z:

| | | | |
|----------|---------|---------|------------------|
| Magdalen | Ewa | geb. am | 17 febr. 1866 |
| Lein | Adolf | " " | 26 December 1888 |
| " | Karl | " " | 27 Juli 1891 |
| Lein | Familie | " " | 4 November 1892 |

in den Matrikel der Stadtgemeinde
Festsetzen müssen.

Festsetzen am 30 December 1893.

Paul Matuschek
Bürgermeister.

1. Aufstellung
über die
matrikel
der Stadt
Festsetzen
Küftigkeit
Gemeinde
Festsetzen
Festsetzen

443

218

Nr. 113

Land (Kraj):

Politischer Bezirk (Powiat polityczny)

Heimat-Schein



Karta przynależności

icomit von der Gemeinde
morg której gmina

bestätigt wird, dass
potwierdza, że

Name: }
Imię: }

Paul Matuszek

Charakter: }
Charakter: }

Volks-Schuldenner

Alter: }
Wiek: }

geboren 1859

Stand: }
Stan: }

unverheiratet

in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt.
w tej gminie posiada prawo przynależności

Przebieg am 8^{ten} December 1890

Eigenhändige Unterschrift der Partei: Für die Gemeinde:
Własnoręczny podpis strony: Za urząd gminny:

Paul Matuszek, Jakob Kottar.
Volks-Schuldenner



Nr. 246

Speldinner Paul Matschinski
über dessen Einsprüche über
mangelnde in der Hartgenau,
in Tappendurgen.

Gründungsbeschluss
Kündigung der verbleibenden
Gemeindebeiträge die nicht
pflanzliche Mitwirkung zu müssen.
Beschluss am 20. Februar 1894.

mit

28
Eure Liebe Paul Matschinski
Gründungsbeschluss
selbstständig sein
für Tappendurgen mit
als Gemeindebeiträge
Linder die Tappendurgen.
Kündigung in der Tappendurgen
Tappendurgen.

Jedem der die Gemeinde
besucht ~~von Tappendurgen~~
den obigen Beschlüssen
der Gemeindebeiträge
in Kenntnis setzt, gibt
so zugleich den vollen
Abstand eintrifft,
dass die Tappendurgen
Tappendurgen nicht von
der Gemeinde der Tappendurgen
Tappendurgen Tappendurgen
in. Tappendurgen
Tappendurgen Tappendurgen
werden.
Tappendurgen Tappendurgen Tappendurgen
Tappendurgen Tappendurgen Tappendurgen
Tappendurgen Tappendurgen Tappendurgen

Mit
dem löbl. Gemeinde Vorstand
am Ratha.

Die Gemeindeverwaltung der
Tappendurgen selbst Tappendurgen
Tappendurgen Tappendurgen Tappendurgen
Tappendurgen Tappendurgen Tappendurgen
Tappendurgen Tappendurgen Tappendurgen

Stadt
der städt. Polizei-
Commission
zu Gedenken des 25. Jahrestages
des
Herrn
Dr. August Piepler
Hofrath

Hier

zur Verbeugung und Ehr-
haltung an den Gemeinde-
auspflanzungsstellen.

Teschchen am 4. Januar 1894.
Der Bürgermeister:

V. Knopf. Vametz

Okt

Herrn Paul Matuschek
Bürgermeister von der ~~alt~~ Volksg.
Bürgerpflicht für Tschchen
in Tschchen.

Offen Kupfer de yuacs.
21. Dezember 1893 willkürlich
hat Herr die Gemeinde-
rat der Stadt Tschchen laut
Bürgerpflicht von 14. Jan.
das Heimatsrecht in der
Stadtgemeinde Tschchen im
Jahre 1893 verliessen.

Präf: 31. Dezember 893.
N^o 6615.

Loblicher Gemeinde-
vorstand
in
Tschchen

Paul Matuschek Bf. u.
Bürgermeister von der altg.
Bürgerpflicht für Tschchen
in Tschchen

bittet um Aufhebung
in der Gemeinde-
bund.
Mit 3 Beilagen.

Aufnahme

Laufzeit

Der uralte Sam. hat.
Polizisten bezeugen,
und in der Gemeinde,
list.

eingetragen.

Liedke